

aks Schlüssel-Zentrale
Nienburg GmbH

24-Stunden-Notdienst zu fairen Preisen unter 4131

aks-Schlüssel-Zentrale Kaluschke
LANGE STRASSE 35 · NIENBURG
TEL. (05021) 93 56 · FAX 91 37 01

DIE HARKE

am Sonntag

Sonstagszeitung Nr. 1 im Landkreis Nienburg



SONNTAG, 6. JANUAR 2013 • NR. 1 29. JAHRGANG * *

KOSTENLOS IM LANDKREIS NIENBURG



SPORT

Die Standardformation des TSC Blau-Gold Nienburg beschreitet neue Wege.

Seite 21



KULTUR

Reiner Kröhnert gastiert am 19. Januar im Kulturwerk.

Seite 6

IN DIESER AUSGABE

Zukunftswerkstatt

Im Herbst 2000 wurde das Kulturzentrum an der Mindener Landstraße eröffnet. Das Kulturwerk lädt deshalb zu einer Zukunftswerkstatt am Samstag, 26. Januar, 10 bis 17 Uhr in das Kulturzentrum ein. Seite 2

Weiterbildung

Die Volkshochschule bietet eine Weiterbildung zum Finanzbuchhalter/-in für Beschäftigte im kaufmännischen Bereich. Interessierte, die eine Tätigkeit im betrieblichen Rechnungswesen anstreben und Nichtbeschäftigte an. Seite 2

EDV-Kurse

An der Volkshochschule (VHS) Nienburg sind in einigen EDV-Kursen im Januar nur noch wenige Plätze frei. Für Interessierte heißt es jetzt, sich noch schnell anmelden, einen Platz sichern und erfolgreich teilnehmen. Seite 4

Kartenverlosung

Am Samstag, 12. Januar, um 19 Uhr gastiert die Stolzenauer Musikgruppe „Wibor“ im Nienburger Theater. Wadim Marx und „Wibor“ präsentieren russische Chansons voller Sehnsucht und Harmonie. Die Harke verlost Karten. Seite 6

Gespräch beim Sozialverband

Nienburg (DH). Der heimische Landtagsabgeordnete Grant Hendrik Tonne (SPD) und die Landtagskandidatin der SPD für den Nienburger Nordkreis, Birgit Menzel, besuchten jüngst den Sozialverband (SoVD) im Landkreis Nienburg und trafen sich zu einem Gespräch mit der Vorsitzenden Erika Heine und dem Geschäftsführer Alexander Witt. Geschäftsführer Witt konnte einführend eine Bilanz der erstrittenen Beiträge seitens des SoVD für ihre Mitglieder vorlegen. Seite 5

Viel mehr Insolvenzen

Landkreis (DH). Die Zahl der eröffneten Verbraucherinsolvenzverfahren im Bezirk des Insolvenzgerichtes Syke, zu dem auch der Landkreis Nienburg gehört, ist im Jahr 2012 im Vergleich zum Vorjahr dramatisch angestiegen. Dies teilt die Schuldnerberatung des Paritätischen Nienburg mit. Die Regelinsolvenzverfahren für Firmen und Selbstständige seien, so Wolfgang Lippel, deutlich weniger geworden. Dieser deutliche Rückgang liege erheblich über dem Bundestrend, der nur einen geringen Rückgang darstellt, und bedeute für unsere Region eine positive Entwicklung. Seite 7



Rund 3000 Rassekaninchen sind auch heute noch zu sehen

2932 Tiere sind an diesem Wochenende bei der Landesverbandsschau der Rassekaninchenzüchter des Landesverbandes Hannover in der Deula Nienburg zu sehen. Am Samstagmorgen kamen zur offiziellen Eröffnung zahlreiche Ehrengäste – unter ihnen Nienburgs Bürgermeister Henning Onkes sowie

der stellvertretende Landrat Jürgen Leseberg. Die Besucher der Schau können sich 396 Rassen und Farbschläge anschauen, darunter auch einige Neuzüchtungen. Gerald Heide, Vorsitzender der Rassekaninchenzüchter des Kreisverbandes Nienburg, zeigt auf dem Foto ein Champagnesilberkaninchen – ebenfalls

eine Neuzüchtung. Insgesamt stellen 540 Züchter aus Norddeutschland aus. Züchterfrauen und Jugendliche präsentieren Fell- und Wollerzeugnisse, wie Kissen, Bettvorleger und Westen sowie diverse Bastelarbeiten. Die Landesverbandsschau ist auch am heutigen Sonntag von 8 bis 14 Uhr geöffnet. Foto: Garms

Kompetenzen herausarbeiten

Vier Tagesseminare für unterschiedliche Berufsgruppen

Nienburg (DH). Identität und Kultur werden nicht an der Garderobe abgelegt, wenn Menschen ins Seniorenheim, ins Krankenhaus oder eine Pflegeeinrichtung kommen. Die Auseinandersetzung mit den eigenen Verhaltensweisen eröffnet neue Perspektiven und Sichtweisen, die den Arbeitsalltag auch erleichtern. Diesen Anforderungen zu be-

ggnen, bietet das Frauenstadthaus Tagesseminare für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gleicher Berufsgruppen an. Am Samstag, 26. Januar, von 10 bis 17.30 Uhr startet die Reihe mit dem Tagesseminar speziell für Mitarbeitende aus Altenpflege und Pflege.

Umgang und Zusammenarbeit mit Bewohnerinnen und Bewohner sowie Patientinnen

und Patienten werden in diesem Seminar näher beleuchtet. Als Trainerin begleitet Claudia Eckhardt (Supervisorin, Coach und Organisationsberaterin) die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gleicher Berufsgruppen dabei, ihren Fragen und eigenen Vorurteilen nachzugehen, und sich dem Thema mit verschiedenen Methoden anzunähern. Seite 3

Gegen Alkoholmissbrauch

„bunt statt blau – Kunst gegen Komasaufen“: Kampagne ab 1. Februar

Nienburg (DH). Seit drei Jahren führt die DAK unter der Schirmherrschaft der Bundesdrogenbeauftragten Mechthild Dyckmans die Aktion „bunt statt blau“ für Schülerinnen und Schüler im Alter von 12 bis 17 Jahren durch. Und das mit Erfolg. 2012 nahmen bundesweit bereits 15 000 Jugendliche an dem Plakatwettbewerb gegen Alkoholmissbrauch teil. Hintergrund: Die Alkoholmissbrauchsfälle in dieser Altersgruppe waren zwischen 2000 und 2010 rasant angestiegen: 26 000 Jugendliche landeten 2010 mit einer Alkoholvergiftung im Krankenhaus gegenüber 2000 eine Steigerung um 173 Prozent. Die DAK entschied sich, das Thema in Form eines Plakatwettbewerbes in die Öffentlichkeit, hier vor allem in die Schulen, zu tragen. Mit „Kunst gegen Komasaufen“ vorgehen, das

scheint zu funktionieren: 2012 ging die Zahl der Fälle laut Angaben der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung bereits zurück. Hartmut Köper, Chef der DAK Gesundheit in Nienburg, ruft daher schon jetzt zum Mitmachen bei „bunt statt blau 2013“ auf.

„Predigten mit dem erhobenen Zeigefinger sind für Jugendliche immer die unattraktivste Variante der Wissensvermittlung“, meint Köper. „Wenn Jugendliche untereinander Botschaften austauschen, ist das am glaubwürdigsten.“ Vorteile dieser Kampagnenform: Mit der Gestaltung eines Plakates als Zeichnung, Foto oder Collage setzen sich die Teilnehmer intensiv mit dem Thema Rauschtrinken auseinander und formulieren gleichzeitig eine eindringliche Warnung an Freunde und Mitschüler. Der

Wettbewerbscharakter und attraktive Preise (bis zu 500 Euro für den Bundessieger) setzen Anreize zum Mitmachen. „Bunt statt blau“ wurde sogar schon ausgezeichnet: mit dem Health Media Award 2012 für herausragende Kommunikation im Gesundheitsbereich.

Alle Informationen zur Kampagne gibt es im Internet unter www.dak-buntstattblau.de. Hier erfolgt auch die Anmeldung zum Wettbewerb (Start der nächsten Kampagne ist am 1. Februar).

Mitmachen können Einzelpersonen, Gruppen und Schulklassen. Interessierte Schulen, Schüler oder Lehrer können sich auch direkt an die DAK Gesundheit in Nienburg wenden. Zu erreichen ist die Nienburger Geschäftsstelle unter hartmut.koeper@dak.de oder unter Telefon (0 50 21) 88770-2410.

Seht! JM
mit Matthias besser HÖREN & SEHEN

75 Jahre JUBILÄUM

Traumhafte Brillen zum 75. Jubiläumjahr
Unser Angebot, nur **75€*** für Ihre neue Gleitsichtbrille!

NIENBURG Georgstr. 7-9 Tel. 05021 976 10 · SULINGEN Lange Str. 25-27 Tel. 04271 933 20
STOLZENAU Hohe Str. 15 Tel. 05761 920 50 · HANNOVER Falkenstr. 4-6 Tel. 0511 44 77 40

*Brillenfassungen aus unserer Eco-Kollektion mit Gläsern Ihrer Sehstärke (bis sph +/- 4.00 dpt cyl. 2.00 dpt). Das Angebot ist nicht mit unseren anderen Aktionsangeboten kombinierbar.

PANDORA
Letzte Gelegenheit wegen Sortimentwechsel
Kollektion bis zu **40% reduziert**

KULLMANN Goldschmiede

LUGLounge
BIRTHDAY WEEKEND
TOLLE SPECIALS WARTEN AUF EUCH!
25. + 26. JANUAR 2013

Neuer Qualifizierungskursus

Nienburg (DH). Der Landkreis Nienburg bietet in Kooperation mit der Volkshochschule ab Februar deinen neuen Qualifizierungskursus in der Kindertagespflege an. „Insbesondere für Eltern mit sehr kleinen Kindern oder wechselnden Arbeitszeiten ist

die Tagespflege eine interessante Alternative zur Krippe oder eine Ergänzung zu Tageseinrichtung oder Schule“, erläutert Diplom-Sozialpädagogin Bettina Menke-Siebels von der Fachberatung Kindertagespflege beim Landkreis Nienburg. Seite 2

Dr. Becker – Dr. Podelh – J. P. Schwäbe
ZAHNÄRZTE

PRAXISERÖFFNUNG
Jetzt gemeinsam für Ihre Zähne

Wir eröffnen am 2. Januar 2013 unsere Gemeinschaftspraxis und arbeiten für Sie zusammen:

- **Dr. Hartwig Becker**
Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie (DGI)
- **Dr. Mark Podelh**
Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie (DGI) und Implantatprothetik (DGI)
- **Jan Philipp Schwäbe**

Wir freuen uns über die Bündelung unserer Kräfte in Prophylaxe, Implantologie und hochwertigem Zahnersatz mit eigenem Meisterlabor.

Große Drakenburger Straße 7 · 31582 Nienburg · T 05021-600360
M praxis@zahn-nienburg.de · www.zahn-nienburg.de



TIPPS & TERMINE

Grünkohl-Essen

Nienburg/Eystrup (DH). Der SoVD-Ortsverband Nienburg/Eystrup lädt zu einem Grünkohl-Essen ein. Dieses Essen findet am Dienstag, 2. Januar, um 12 Uhr in dem Restaurant des Hotels Parmann in Eystrup, Bahnhofstraße 84, statt. Wie jedes Jahr nehmen viele Mitglieder teil, aus diesem Grund ist eine Anmeldung notwendig.

Anmeldeschluss ist der 15. Januar bei: Anne-Dore Hartmann unter Telefon (0 50 21) 53 41 und Brunhilde Hopperditzel unter Telefon (0 42 54) 7 16. Gäste sind willkommen. Es wird darum gebeten, Fahrgemeinschaften zu bilden. Weitere Informationen sind im Internet unter www.sovd-ov-nienburg.de erhältlich.

ITS Kehne
Computer & Netzwerke
Vertrieb · Service
Beratung
Videoüberwachung
ab 79,90 €
31582 Nienburg · Fr.-L.-Jahn-Str. 39
(gegenüber Tiefgarage Burgmannshof)
Telefon (05021) 922 99 39

Catherine Plaza
Nagelstudio und mehr ...
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 17
Nienburg – Tel. (05021) 604731

VEHRENKAR
Eisbahn
Spaß für die ganze Familie!
Freibad Holtorf
Dobben 27
31582 Nienburg
Telefon: (05021) 91 14 10
www.freibad-holtorf.de

**Sonnenschutz
Insektenschutz
Markisen**
Jetzt
10%
Witerrabatt!!
Fred Masemann
Betten - Gardinen - Sonnenschutz
31592 Stolzenau, Am Markt 14
Tel.: 05761/580

Blockbusreisen
Musicals 10.03.2013
(Nachmittagsvorstellung)
Rocky PK 1 119,00 €
NEU NEU NEU PK 2 109,00 €
Tarzan PK 1 110,00 €
nur noch bis Sommer 2013
Der König der Löwen PK 1 115,00 €
Grüne Woche Berlin am 19.01.2013
inkl. Eintrittskarte 45,00 €
Variété-Theater am 06.02.2013
GOP Kaiserpalais Bad Oeynhausen
erlebnis.arrangement
inkl. 2-Gang-Abendessen 64,90 €
Stintessen in Hoopte 16.03.2013
Rückfahrt über Lüneburg
mit Aufenthalt 41,50 €
Saisonauftrittsfahrt für Reiselustige 19.-21.04.2013
„Unsere Fahrt in den Frühling“
2x Übernachtung im ****-Hotel inkl.
Halbpension, 1x Kaffeegedeck, 1x
Führung, 1x Tagesausflug 189,00 €
Tel. (05027) 349
www.blockbusreisen.de

Einstieg in Kindertagespflege

Landkreis startet in Kooperation mit der VHS ein neues Qualifizierungsangebot

Landkreis (DH). Der Landkreis Nienburg/Weser bietet in Kooperation mit der Volkshochschule Nienburg ab Februar dieses Jahres einen neuen Qualifizierungskurs in der Kindertagespflege an. Die Unterrichtszeiten liegen möglichst familienfreundlich in den Abendstunden sowie an einigen Wochenenden. Bis September dauert die Maßnahme, dann können die Kursteilnehmer mit einem bundesweit gültigen Zertifikat gut vorbereitet in ihr neues Arbeitsfeld starten.

Qualifizierte Tagespflegepersonen werden in vielen Teilen des Landkreises gebraucht. „Insbesondere für Eltern mit sehr kleinen Kindern oder wechselnden Arbeitszeiten ist die Tagespflege eine interessante Alternative zur Krippe oder eine Ergänzung zu Tageseinrichtung oder Schule“, erläutert Diplom-Sozialpädagogin Bettina Menke-Siebels von der Fachberatung Kindertagespflege beim Landkreis Nienburg. Die großen Vorteile dieser Form der Betreuung seien die stets selbe Bezugsperson, die wenigen Kinder, das familiäre Umfeld sowie das zeitlich flexible Betreuungsangebot vieler Tagesmütter.

Der Wunsch nach einer möglichst flexiblen Kinderbetreuung nimmt bei Eltern meist berufsbedingt zu. Deshalb bietet der Landkreis seit 2006 fortlaufend Qualifizierungskurse für Interessierte an. In rund 160 Stunden beschäftigen sich die Kursteilnehmenden mit der Entwicklung und Förderung von Kindern, den rechtlichen und finanziellen Grundlagen der Tagespflege und der Gestaltung der Zusammenarbeit mit den Eltern. Erfahrene Fachkräfte bereiten die Teilnehmenden so gezielt



Im familiären Umfeld kann das einzelne Kind gut wahrgenommen und in seiner Entfaltung begleitet werden. Foto: privat

auf ihre Tätigkeit als Tagespflegeperson vor und entwickeln mit ihnen zusammen individuelle Betreuungskonzepte. Die erfolgreiche Teilnahme wird mit einem Zertifikat bestätigt, welches eine Voraussetzung zur Erlangung der Pflegeerlaubnis durch das Jugendamt ist.

Kindertagespflegepersonen haben heute per Gesetz denselben Förderauftrag zu erfüllen wie Kindergärten oder Krippen. Durch seine fundier-

te Erstqualifikation und fortwährenden Fortbildungsmaßnahmen schafft der Landkreis die Voraussetzungen, um dieser Anforderung zu entsprechen. Mit seinen Vergütungssätzen wird der Kreis künftig der hohen Betreuungsqualität durch die Tagesmütter Rechnung tragen. Außerdem entspricht der Landkreis dem Wunsch der eigenverantwortlich arbeitenden Tagespflegekräfte nach kompetenter Begleitung. „Wir organisieren für unsere Tagespflegepersonen

regelmäßige Treffen und fachspezifische Fortbildungen. Das bietet ihnen die Möglichkeit, Fragen zu klären und fördert den sozialen Austausch“, berichtet Bettina Menke-Siebels.

Nähere Informationen zum Qualifikationsangebot und zu den Voraussetzungen dafür erhalten Sie bei der Fachberatung Kindertagespflege des Landkreises Nienburg von Bettina Menke-Siebels unter Telefon (0 50 21) 967-684 und von Heike Prühoff unter der Durchwahl (0 50 21) 967-645.

Selbstverständnis, Angebot und Struktur

Zukunftswerkstatt im Nienburger Kulturwerk am 26. Januar

Nienburg (DH). Im Herbst 2000 wurde das Kulturzentrum an der Mindener Landstraße eröffnet. Zwölf Jahre sind vergangen, in denen sich das Angebotsspektrum des Nienburger Kulturwerks erheblich erweitert hat und die Veranstaltungszahl stark angestiegen ist.

Der Vorstand und die Mitarbeiter des Kulturwerks möchten gemeinsam mit allen Interessierten diskutieren, wie das Selbstverständnis, das Angebot und die Struktur, jeweils von Verein und Zentrum, fortent-

wickelt werden sollen. Das Kulturwerk lädt deshalb zu einer Zukunftswerkstatt am Samstag, 26. Januar, 10 bis 17 Uhr in das Kulturzentrum ein.

Wie passt der soziokulturelle Anspruch zu dem auch kommerziell bestimmten Veranstaltungsangebot? Wie reagiert das Kulturwerk mit seinem Programm auf die Herausforderungen des demographischen Wandels? Wie lässt sich ein hohes Maß an Professionalisierung mit ehrenamtlichem Engagement und Anregungen von außen verbinden? Und

schließlich: Wie passen Vereinsstruktur und Arbeitsstruktur des Zentrums zusammen? Um diese und vor allem natürlich um die Fragen und Ideen der Teilnehmer soll es in der Zukunftswerkstatt gehen.

Zu dem Blick nach vorn lädt das Kulturwerk diejenigen ein, die Verein und Zentrum in der Vergangenheit auf unterschiedlicher Weise begleitet haben: als Vereinsmitglieder, Besucher und Nutzer, Förderer, Kooperationspartner, Verantwortliche in Politik und Verwaltung. Angesprochen

sind jedoch auch diejenigen, die bislang noch wenig oder erst in jüngster Zeit Erfahrungen mit dem Kulturwerk gemacht haben. Die Veranstaltung wird von einer externen Moderatorin begleitet.

Für die Mittagspause 13 bis 14 Uhr wird es (auf Anmeldung) ein kleines Essensangebot im Kulturwerk geben. Anmeldungen zur Zukunftswerkstatt werden bis spätestens zum 18.01.13 per Mail unter info@nienburgerkulturwerk.de oder telefonisch (0 50 21) 92 25 80 erbeten.

Finanzamt-Bedienstete besichtigten Reichstag

Auf Einladung des SPD-Bundtagsabgeordneten Sebastian Edathy nahmen sich 15 Bedienstete des Finanzamts Nienburg einen Tag Urlaub und besuchten kürzlich den Bundestag in Berlin. Nach einer Besichtigung mit umfassender Information auf der Besuchertribüne und der Besteigung der Glaskuppel des Reichstagsgebäudes konnten die Teilnehmer im Anschluss ausgiebig mit dem Bundtagsabgeordneten über einige Themen diskutieren. Bei schönstem Winterwetter ließen die begeisterten Finanzamtbediensteten den Tag auf dem Weihnachtsmarkt am Gendarmenmarkt ausklingen.



TIPPS & TERMINE

JHV des Selbsthilfvereins Nienburg (DH). Der Selbsthilfverein für das Schlafapnoe-Syndrom (Atemstillstände beim Schlafen) lädt zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 9. Januar, um 18 Uhr in den Konferenzraum der Mittelweser Kliniken ein.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Neuwahl des Vorstandes und die Diskussion über die geplanten Aktivitäten und die Ehrung und Auszeichnung langjähriger Mitglieder.

Um 19 Uhr beginnt eine Präsentation von neuen Therapiegeräten mit Schlauchheuzungen der Firma Res Med. Ebenfalls werden Atemtherapiemasken vorgestellt.

Klönnachmittag des SoVD

Nienburg (DH). Der Informations- und Klönnachmittag des SoVD Nienburg/Eystrup findet ab Januar 2013 in „Werner's Bistro“ unweit der Mittelweserkliniken in Nienburg statt. Das erste Treffen im neuen Jahr findet am Dienstag, 8. Januar, um 15 Uhr statt. Weitere Treffen mit wechselnden Themen sind an jedem ersten Dienstag im Monat. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Gäste sind immer willkommen.

Brillen – Kontaktlinsen

brillen shop
Hans Krebs GmbH
31582 Nienburg – Hafenstraße 6
Telefon (05021) 91 21 57
www.brillenshop-nienburg.de

Neuer Feldenkrais-Kurs

Nienburg (DH). Im Frauenstadthaus Nienburg beginnt am 19. Januar ein neuer Feldenkrais-Kurs für Frauen. Die Feldenkrais-Methode bietet einen sanften Weg, den Körper wahrzunehmen.

In erstaunlich kurzer Zeit wird die Koordination verbessert, der Bewegungsspielraum größer, alles leichter, müheloser und eleganter und auch die Schmerzen lassen nach, so die Organisatoren.

Die Methode ist für alle Menschen geeignet, unabhängig von Alter oder körperlicher Einschränkung. Gute Erfolge werden bei Rückenschmerzen, Schulterbeschwerden, chronischen Schmerzen, Rheuma und Migräne oder in der Rehabilitation nach Schlaganfällen und Unfällen erzielt.

Der Kurs findet von Januar bis Mai an fünf Samstagen statt. Anmeldungen werden bis zum 8. Januar unter post@frauen-stadthaus.de und ab dem 9. Januar auch unter 05021-91 41 32 entgegen genommen.

Mit der VHS zur Kunsthalle

Nienburg (DH). Die VHS Nienburg lädt am Sonnabend, dem 26. Januar, zum Besuch der Ausstellung „Gegen den Strich“ von Friedensreich Hundertwasser in der Kunsthalle in Bremen ein. Eine Einführung findet am Mittwoch, dem 23. Januar, um 18 Uhr im VHS-Gebäude, Rühmkorfstraße 12, statt.

Friedensreich Hundertwasser ist einer der bekanntesten Künstler des 20. Jahrhunderts. „Gegen den Strich“ präsentiert ausgewählte Zeichnungen, Graphiken und Aquarelle sowie großformatige Gemälde von 1949 bis 1970. Gezeigt wird eine imposante Auswahl von Meisterwerken, wenig bekannte Bilder aus Museen und Sammlungen.

Weitere Informationen gibt es bei der Volkshochschule unter 05021/967-610 oder www.vhs-nienburg.de.

GUTEN TAG



Und? Haben Sie durchgehalten? Sind Sie in den vergangenen Tagen eisern gewesen? Gehören Sie auch zu den Menschen, die mit guten Vorsätzen in das neue Jahr gegangen sind? Ich gehöre nicht dazu, nicht mehr. Respekt allen denjenigen, die mit Engagement und starkem Willen an ihren guten Vorsätzen festhalten. Ich persönlich habe seit rund zweieinhalb Jahren ein anderes Erfolgsrezept für mich entdeckt: Marathon. Auch in diesem Jahr steht wieder die läuferische Bewältigung der mehr als 42 Kilometer langen Strecke in meinem Terminkalender. Es soll mein vierter Marathon werden. Und die Vorbereitungszeit, mit den vielen Übungsläufen und den langen Distanzen, disziplinieren den eigenen Willen ganz automatisch - wie von selbst. Viele fangen in diesen Tagen mit dem Laufen an. Laufgruppen bieten ideale Möglichkeiten, den Einstieg zu finden. Wichtig ist, dass im Zweifel, vor dem Lauftraining der Gesundheitszustand überprüft wird. Doch es lauern Motivationsfallen. Wenn nicht sofort ein Trainingseffekt folgt, landen die Laufschuhe schnell wieder in der Ecke. Besonders am Anfang ist wichtig: weniger ist mehr. Mit Disziplin und Willenskraft werden sich dann auch schnell die ersten Erfolge einstellen. Und das gilt nicht nur für den Sport, oder? Einen guten Start in das neue Jahr wünscht Ihnen, verehrte Leserinnen und Leser, das Team der Harke am Sonntag!

Michael Duensing

Neue Perspektiven eröffnen

Interkulturelles Schlüsselkompetenz-Training für gleiche Berufsgruppen

Nienburg (DH). Identität und Kultur werden nicht an der Garderobe abgelegt, wenn Menschen ins Seniorenheim, ins Krankenhaus oder eine Pflegeeinrichtung kommen. Der Schritt aus dem gewohnten Lebensumfeld in diese Einrichtungen ist für viele Menschen schwierig genug - und sie wollen in ihrer Individualität wahrgenommen werden, um sich wohlfühlen und einlassen zu können.

Die Auseinandersetzung mit den eigenen Verhaltensweisen eröffnet neue Perspektiven und Sichtweisen, die den Arbeitsalltag auch erleichtern. Interkulturelle Kompetenz ist eine wichtige Schlüsselqualifikation, ohne die das Zusammenspiel zwischen Pflegepersonal und Bewohnerinnen und

Bewohnern sowie Patientinnen und Patienten aus verschiedenen Kulturkreisen, Menschen unterschiedlicher Lebensformen, Männern und Frauen nicht gelingen kann.

Uhren · Schmuck · Brillen

 Lange Straße 99 · Nienburg
 (05021) 2137 · www.siepel.de

Diesen Anforderungen zu begegnen, bietet das Frauenstadthaus Tagesseminare für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gleicher Berufsgruppen an. Am Samstag, 26. Januar, von 10 bis 17.30 Uhr startet

die Reihe mit dem Tagesseminar speziell für Mitarbeitende aus Altenpflege und Pflege.

Umgang und Zusammenarbeit mit Bewohnerinnen und Bewohner sowie Patientinnen und Patienten werden in diesem Seminar näher beleuchtet - und neue Perspektiven für den Umgang mit individuellen Biografien eröffnet.

Dieses Tagesseminar ist das erste einer Reihe, die sich an verschiedene Berufsgruppen wendet, um sie in dieser Schlüsselqualifikation zu schulen, die letztlich ihren Arbeitsalltag erheblich vereinfacht.

Als erfahrene Trainerin begleitet Claudia Eckhardt (Supervisorin, Coach und Organisationsberaterin) die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gleicher Berufsgruppen dabei, ihren Fragen und eigenen Vorurteilen nachzugehen, und sich dem Thema mit überraschenden Blickwinkeln und mit verschiedenen Methoden und Reflexionen praxisorientiert anzunähern.

Interessierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie Pflegeeinrichtungen und Kliniken können sich im Frauenstadthaus unter der Telefonnummer (0 50 21) 91 41 32 oder post@frauen-stadthaus.de informieren und anmelden.

Anmeldeschluss für das Seminar Altenpflege/Krankenpflege ist Montag, 14. Januar.

Weitere Tagesseminare dieser Veranstaltungsreihe finden statt für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Sozialen Berufsfeldern (23. Februar), Wirtschaft/Betrieben/Dienstleistung (9. März) und Schulen (20. April).



Projektleiterin Ulla Althoff (links) und Trainerin Claudia Eckhardt organisieren vier Seminare für unterschiedlichste Berufsgruppen, um Schlüsselqualifikationen herauszuarbeiten.

Finanzbuchhalter werden

Volkshochschule Nienburg bietet Weiterbildung an

Nienburg (DH). Die Volkshochschule Nienburg bietet die Möglichkeit, in Abendkursen eine Weiterbildung zum Finanzbuchhalter/-in mit einem landeseinheitlichen Abschluss zu absolvieren. Das Lehrgangssystem wendet sich an Beschäftigte im kaufmännischen Bereich, die eine Tätigkeit im betrieblichen Rechnungswesen anstreben und an Nichtbeschäftigte, die ihre Vermittlungschancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen möchten.

Für Neueinsteiger ohne entsprechende Vorkenntnisse bietet sich ein Beginn mit dem Kurs „Buchführung kompakt“, der am Dienstag, 29. Januar, startet, an. Wer schon über Buchführungkenntnisse verfügt, kann auch gleich die Kurse „Betriebliches Steuerrecht“ ab Mittwoch, 16. Januar, und „EDV Finanzbuchhaltung mit

Datev“ ab Montag, 28. Januar, belegen. Die Kurse enden jeweils mit einer Prüfung, die vor der Europäischen Prüfungszentrale abgelegt werden kann. Über jede Prüfung gibt es ein Zeugnis. Nach Bestehen

Uhr kaputt? Uhren Service

 Fr.-Ludwig-Jahn-Straße 21
 31582 Nienburg
 Uhrenservice-Tel. (05021) 603 94 93
 Meisterbetrieb Uhrenservice@juschkat.info

der drei ersten Prüfungen stellt der Landesverband der Volkshochschulen bereits das Zeugnis „Fachkraft Rechnungswesen“ aus.

Ein weiterer Kurs „Kosten- und Leistungsrechnung“, beginnt am 31. Januar. Im Herbst stehen dann wieder die Kurse

„Recht und Finanzen“ sowie „Bilanzierung“ auf dem VHS-Programm. Werden auch die daran anschließenden Prüfungen bestanden, wird das Gesamtzeugnis „Finanzbuchhalter/in“ ausgestellt.

Durch dieses Kurssystem sollen die Teilnehmenden befähigt werden, die im betrieblichen Rechnungswesen durchzuführenden Arbeiten nach dem neuesten Stand der gesetzlichen Bestimmungen zu leisten. Alle Kurse sind auch einzeln buchbar, und selbstverständlich stehen alle Kurse auch den Teilnehmenden offen, die keine Prüfungen ablegen möchten. Eine vorherige Anmeldung bei der VHS Nienburg ist erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Interessierte unter Telefon (0 50 21) 967-600 oder im Internet unter www.vhs-nienburg.de.

Mein Basic

 Fern- oder Lesebrille inklusive entspiegelter Gläser € 49,-
 Gleitsichtbrille inklusive entspiegelter Gläser € 149,-

Exklusiv bis 23.01.2013

SEHEN & HÖREN.

 AUGENOPTIKER- UND HÖRGERÄTEAKUSTIKER-MEISTER
 WILHELMSTRASSE 21
 31582 NIENBURG · 0 50 21/21 31

Große Sonderaktion
 vom 7. 1. - 19. 1. 2013
Spielwaren bis zu 70 %, Weihnachtsartikel 50 % reduziert.

 Celler Straße 56
 31582 Nienburg
 Telefon (0 50 21) 40 45
 www.fleischer-nienburg.de

DIE HARKE am Sonntag ...aktuell und informativ!

Fleischerei+Feinkost MARTIN
 Inhaber: Frank Sawitzki
Mittagstisch ab 11.00 Uhr
 Montag, 7. 1. 2013: Lasagne Salat 5,00
 Dienstag, 8. 1. 2013: Rindergeschneitztes Kartoffeln, Salat 5,00
 Mittwoch, 9. 1. 2013: Erbsensuppe mit Würstchen 2,70
 Donnerstag, 10. 1. 2013: Hühnerfrikassee Reis 5,00
 Freitag, 11. 1. 2013: Bratfisch Kartoffelsalat, Remoulade 5,00
Party-Service
 Fragen Sie uns! Wir beraten Sie gern.
 Neben Privatpersonen bedienen wir gerne auch Firmen und ihre Mitarbeiter.
 Angebot des Monats: Jägerschweinefilet grüne Butterbohnen, Bratkartoffeln ab 10 Personen, pro Person 10,00 €
 Hannoversche Straße 96 · 31582 Nienburg · Telefon/Fax (05021) 2633

Montagsangebot am 7.1.:
 Occurrenville kompakt inkl. Schnitt, Mandarinen, Obst 8,90,- €

 Bezugsst. 2, 31582 Nienburg
 Telefon (05021) 3256

ABF-Karten-Gewinner
 Nienburg (DH). Die Harke am Sonntag verlorste in der vergangenen Ausgabe fünf mal zwei Karten für die Messe ABF. Die glücklichen Gewinner sind Sandra Muhl aus Nienburg, Christina Balzer aus Rehburg-Loccum, Astrid Bührmann-Kurbjuweit aus Schwering, Peter Dominick aus Husum und Renate Zahnd aus Warpe. Die Karten wurden zugeschickt. Herzlichen Glückwunsch!

fensterAGENTUR - Ihr Partner mit Kompetenz aus Rehburg
 ** Türen ** Fenster ** Rollläden ** Raffstore ** Insektenschutz ** Markisen ** Plissees ** Sicherheit ** Energiesparen **

fensterAGENTUR.de
Ausstellung
 Mühlentorstraße 43
 31547 Rehburg
 Tel. 05037 - 966990
 Mo-Fr 08-18 Uhr
 Sa 10-14 Uhr

Bis zu 10 Pfund in 10 Tagen - da lacht die Leber!

Ein Riesenerfolg!

Die Saftkur schlägt alle Rekorde. Sie macht nicht nur schlank (10 Pfund in 10 Tagen), sie hilft auch, Aderverkalkung zu bremsen und abzubauen. Die Durchblutung wird verbessert. Auch das Herz wird entlastet, gefährlicher Bluthochdruck (der „heimliche Killer“) wird auf natürliche Weise gesenkt. Auch das beugt späteren Erkrankungen vor. Auch die Nieren erholen sich, ebenso der Magen. Die Leber regeneriert sich, die „Fettleber“, Vorstufe schwerer Leberschäden, bildet sich zurück. Die Haut wird besser durchblutet, wirkt dadurch frischer, jugendlicher. Und nicht zuletzt: Stress macht Ihnen nicht mehr so viel aus.

Alles in allem: Mit dieser Diät werden Sie schlanker, kräftiger, belastbarer. Trinken Sie diesen Cocktail möglichst jeden Morgen vor dem Frühstück und abends:

- Mixen Sie:**
 6 EL FasToFit/Tomatensaft
 4 EL Kartoffelsaft
 2 EL Brennnesselsaft und
 2 EL Artischockensaft

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreichen Tag!

Die Zutaten erhalten Sie natürlich bei uns im Reformhaus.



ROHDE
am Markt

Das Fachgeschäft für Gesundheit, Schönheit, Freizeit, Geschenke, Schreibwaren und Foto
 Stolzenauer Straße 8
 31595 Steyerberg
 Telefon (057 64) 1623 · www.rohde-am-markt.de

Brot für die Welt

500 500 500 Postbank Köln BLZ 370 100 50
 www.brot-fuer-die-welt.de

ERLEBNIS „Königsklasse“ TESTFAHRT

1 Meter Sitzabstand



Erleben Sie im Königsklasse Luxusbus mit „1 m Sitzabstand“ eine Tagesfahrt ins **Weserbergland**. Mittagessen: „Herzhaftes aus der Holzmolle“. Gut gestärkt fahren Sie entlang der Weser nach Hameln, hier werden Sie im Rattenfängerhaus zur Kaffeetafel erwartet.

Leistungen:
 Fahrt im „Königsklasse“ Bus
 Sektfrühstück, Mittagessen „satt“,
 Kaffeegedeck und Erinnerungsgeschenk.
 Abfahrt:

09:00 Uhr Neustadt a. Rbge./ Am Bahnhof
 09:30 Uhr Nienburg Bahnhofstr. /ZOB
 10:30 Uhr Stadthagen/Festhalle Enzer Str.
 Rückkehr: 18:30 Uhr



Sa 19.01.
 So 20.01.
 Di 22.01.
 Do 24.01.
 Mi 30.01.
 Mo 11.02.
 Di 19.02.
 Mo 25.02.

Katalog kostenlos anfordern!
 ☎ (0511) 4735300

SCHÖRNIG REISEN

Veranstalter: Klaus Schörnig Burgundische Str. 32
 30455 Hannover www.schoernig-reisen.de

Internet, PCs und Digitalfotos

Neue EDV-Kurse im VHS-Angebot / Wenige Restplätze

Nienburg (DH). An der Volkshochschule Nienburg sind in einigen EDV-Kursen im Januar nur noch wenige Plätze frei. Für Interessierte heißt es jetzt, sich noch schnell anmelden, einen Platz sichern und erfolgreich teilnehmen.

Bereits am kommenden Dienstag, 8. Januar, um 15.45 Uhr, beginnt der Kurs „Einstieg in das Internet 60 plus“. Dieser Kurs richtet sich an Ältere, die keine oder geringe Vorkenntnisse im Umgang mit dem Internet haben. Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC sollten vorhanden sein. Das Internet wird von Grund auf erschlossen.

Wer E-Mails verschicken und alle Termine, Kontakte, E-Mails, Aufgaben und Notizen an einer Stelle verwalten möchte - das alles lässt sich zeitsparend mit dem Programm Outlook erledigen. Den Kalender und Posteingang für Kollegen

frei geben und die Zugriffrechte verwalten - all das lernen die Teilnehmenden in „Terminverwaltung mit Microsoft Outlook“, ab Freitag, 11. Januar, um 18.30 Uhr im Nienburger VHS-Haus.

Die EDV ist keine Männerdomäne, Computerarbeitsplätze sind häufig Frauenarbeitsplätze. Darum können sich jetzt ausschließlich Frauen zu dem Kurs „Selbst ist die Frau - auch am PC“, anmelden, um dem Umgang mit dem Computer zu erlernen. Der Kurs findet immer montags ab dem 14. Januar, um 18.30 Uhr statt. Bei der digitalen Fotografie entstehen deutlich mehr Bilder als bei der analogen Fotografie. Um dabei nicht die Übersicht über seine Fotos zu verlieren, bietet die VHS den Kurs „Archivierung digitaler Fotos“ ab Dienstag, 15. Januar, um 19 Uhr an. In diesem Kurs lernt man, wie man seine digitalen Bilder so

ordnet, dass man diese leicht und schnell wieder findet.

„Textverarbeitung mit MS Word für Fortgeschrittene“, ab Mittwoch, dem 16. Januar, um 18.30 Uhr wendet sich an alle, die bereits Grundkenntnisse in der Arbeit mit Microsoft Word 2010 haben und ihre Kenntnisse weiter vertiefen möchten. Die Erstellung und Versendung von Serienbriefen kann im Kurs „Serienbriefe erstellen“, ab Freitag, 18. Januar, um 18.30 Uhr, erlernt werden. In dem Kurs wird praxisnah vermittelt, wie man effizient Briefe gleichen Inhalts an eine große Zahl von Adressen Ihrer Adressverwaltung verschicken können. Eine vorherige Anmeldung für die Kurse bei der VHS Nienburg ist erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Interessierte unter Telefon (0 50 21) 967-600 oder im Internet unter www.vhs-nienburg.de.

TIPPS & TERMINE

Heute Andacht

Nienburg (DH). Der Verein „Gedenkstätte Hl. Mutter der Liebe für alle Nationalitäten“ lädt zum „Fest der Heiligen Drei Könige“ am heutigen Sonntag, 6. Januar, um 15 Uhr an der Katholischen Kirche St. Bernward, Stettiner Straße 1a in Nienburg, ein. Nach einer Andacht folgt ein anschließendes gemeinsames Kaffeetrinken. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Krippe und Kindergarten

Nienburg (DH). In den Kindertagesstätten in der Stadt Nienburg laufen bereits die Planungen für das Kindergartenjahr 2013/2014. Die Stadtverwaltung bittet darum alle Eltern, die für ihr Kind ab Sommer 2013 einen Krippen- bzw. Kindergartenplatz benötigen, um eine Anmeldung bis zum 18. Januar. Die Anmeldung soll direkt in der jeweiligen Kindertagesstätte erfolgen. Weitere Informationen gibt es bei der Stadtverwaltung unter der Telefonnummer 05021/87-353.

Nach fast 42 Jahren aus dem Polizeidienst verabschiedet

Nach fast 42 Jahren bei der Polizei Nienburg verabschiedete sich Felizitas Niemann zum Jahreswechsel in den wohlverdienten Ruhestand. Die gebürtige Erichshagenerin war eine der insgesamt 81 Beschäftigten bei der Polizeiinspektion Nienburg/Schaumburg. Die gelernte Verkäuferin trat 1971 als Angestellte im Telefon- und Fernschreibdienst beim damaligen Polizeiabschnitt Nienburg ihren Dienst bei der Landespolizei Niedersachsen an. Damals - vor mehr als 40 Jahren - war die Technik längst nicht so fortschrittlich wie heute. Telefonverbindungen mussten noch gesteckt werden und bei defekten Sicherungen griff die heute 63-Jährige zum Lötkolben. Das Maschinenschreiben trainierte sie mit dem Abschreiben der Polizeidienstvorschriften. „Die konnte ich auswendig“, schmunzelt die Mutter eines erwachsenen Sohnes. Viele Änderungen in der Polizei sowie das Kommen und Gehen etlicher Kolleginnen und Kollegen hat Lizzy Niemann miterlebt. Beständig war aber ihre Tätigkeit im Schichtdienst.



„Ich wollte immer eine Schichtfrau sein und bin es bis zum Schluss geblieben“, sagt die Polizeibeschäftigte nicht ohne Stolz - auch wenn sie einräumt, dass die letzten Nachtdienste aus gesundheitlichen Gründen schon erschwerlich waren. Über 25 Jahre war Lizzy Niemann im Personalrat der Nienburger Polizei tätig. Hier war sie als Ange-

stelltenvertreterin nicht immer ein „bequemes“ Mitglied und hat so manches erstritten. Mit dem Titel „Mutter der Kompanie“ ehrten die Polizistinnen und Polizisten des Einsatz- und Streifenendienstes die zukünftige Ruheständlerin liebevoll und wünschten ihr alles Gute für den nun beginnenden Lebensabschnitt.



Grünkohlessen mit der FU

Nienburg (DH). Die Frauen-Union (FU) der CDU im Landkreis Nienburg lädt am Dienstag, 8. Januar, nach Stolzenau ein. Treffpunkt ist um 16.50 Uhr am Krankenhaus Stolzenau, Holzhäuser Weg 28 in Stolzenau. Für 17 Uhr ist eine fachkundige Führung mit Vortrag im Krankenhaus Stolzenau geplant. Gegen 19 Uhr wird das gemeinsame Grünkohlessen im Hotel „Zur Post“, am Markt 10 in Stolzenau, stattfinden. Die Kosten für das Grünkohlessen „satt“ und Dessert belaufen sich pro Person auf 16,80 Euro. Anmeldungen sind bis zum 7. Januar in der CDU-Kreisgeschäftsstelle unter Telefon (0 50 21) 91 17 92 oder bei Christa Stigge unter Telefon (0 57 64) 5 84 möglich. Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen.

Rente, Pflege, Altersarmut

Nienburg (DH). Seine sozialpolitischen Forderungen zur Landtagswahl wird der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Nienburg im Rahmen einer Podiumsdiskussion mit den Wahlkreisandidaten der im Landtag vertretenen Parteien diskutieren. Matthias Büschking moderiert die Runde mit Birgit Menzel (SPD), Karl-Heinz Klare (CDU), Heiner Werner (FDP), Helge Limburg (Bündnis 90/Die Grünen) Viktoria Kretschmer (Die Linke) und Mario Espenschied (Piraten) sowie Edda Schliepack 2. SoVD-Landesvorsitzende. Im Mittelpunkt stehen die Themen Rente, Pflege, Inklusion und Altersarmut. Die Veranstaltung findet am 10. Januar um 18 Uhr im Nienburger Kulturwerk, Mindener Landstraße 20, statt.

Aktionen des DRK

Langendamm (DH). Am Dienstag, 15. Januar, fahren die Mitglieder des DRK-Ortsvereines Langendamm ins Solebad nach Bad Nenndorf. Abfahrt ist wie immer um 13.50 Uhr an der Bushaltestelle: „An der Alpheide“, nachfolgende Haltestellen etwas später. Am Freitag, 18. Januar, findet ein gemeinsames Grünkohlessen statt. Beginn ist um 17.30 Uhr in der „Waldgaststätte“ Kirch Führer Mühlweg. Anmeldungen nimmt Frida Mäurich unter Telefon (0 50 21) 1 86 32.

Ab Dienstag wieder geöffnet

Aktuelle Öffnungszeiten des Jugendtreffs Heemsen

Heemsen (DH). Ab Dienstag, 8. Januar, öffnet der Jugendtreff Heemsen wieder seine Türen, teilt Jugendpflegerin Anne Werder mit. Der Jugendtreff wird kontinuierlich von rund 15 bis 25 Jugendlichen besucht.

Die Öffnungszeiten sind: Montag von 15 bis 19 Uhr Mädchentreff; Dienstag von 13.30 bis 15 Uhr Hausaufgabenhilfe und 15 bis 21 Uhr offener Treff; Donnerstag von 15 bis 17 Uhr Sporthalle Draken-

burg sowie 17.30 bis 19.30 Uhr Jugendberatung; Freitag von 15 bis 18 Uhr offener Treff für Kinder von neun bis zwölf Jahren sowie 18 bis 20 Uhr offener Treff für Jugendliche ab 13 Jahren.



Zahlreiche Jubiläen beim DRK Wietzen-Holte

Zur Dezember-Blutspende konnte das DRK Wietzen-Holte 75 Spender in Wietzen begrüßen. Der besondere Dank der Organisatoren ging an diesem Tag an die

Jubilare Volker Masbruch für dessen 40. und Hans Jürgen Bein für dessen 60. Spende. Wolfgang Madelmeier und Karsten Hesse hatten zum 75. Mal und Reinhard Bergmann

sogar zum 125. Mal gespendet. Auf dem Foto sind Ursel Graf, Reinhard Bergmann, Rosemarie Mersmann und Hans Jürgen Bein zu sehen. Foto: privat



TIPPS & TERMINE

Treffen von „MS-Aktiv“

Nienburg (DH). Das monatliche Treffen der MS-Aktiv-Gruppe findet am Freitag, 11. Januar, um 18 Uhr im Gemeindehaus St. Martin, Neue Straße 27, statt. Betroffene und Interessierte sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen erteilen Barbara Fahl unter Telefon (0 50 21) 8 60 06 93 oder Clement Baptiste unter Telefon (0 50 21) 6 18 59.



Impfsprechstunde später

Nienburg (DH). Das Gesundheitsamt des Landkreises Nienburg bietet seine nächste Impfsprechstunde am Donnerstag, 10. Januar, von 15 bis 16 Uhr in den Räumen des Gesundheitsamtes Nienburg, Triemerstraße 17, an. Geimpft wird gegen Diphtherie, Wundstarrkrampf (Tetanus), Keuchhusten (Pertussis) und Kinderlähmung (Polio). Weitere Impfungen sind nach telefonischer Rücksprache möglich. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich über notwendige Reiseimpfungen zu informieren und nach Absprache auch impfen zu lassen.



SoVD-Sprechstunde

Nienburg (DH). Die Geschäftsstelle des SoVD-Kreisverbandes Nienburg, Moltkestraße 11, war vom 24. Dezember bis 4. Januar geschlossen. In diesem Zeitraum konnten keine Rechtsmittel eingelegt werden. Die nächste offene Sprechstunde findet am 7. Januar statt, so der SoVD in seiner Pressemitteilung.

Kneipp-Verein-Aktionen

Nienburg (DH). Der Kneipp-Verein Nienburg startet mit einigen Aktivitäten und Aktionen in das neue Jahr. Los geht es am Mittwoch, 9. Januar, mit einer Wanderung im Schessinhäuser Umland. Treffpunkt ist das Restaurant „Vier Jahreszeiten“ um 13.45 Uhr. Gäste sind willkommen. Anmeldung nimmt Fiddi Meiners unter Telefon (0 50 27) 5 99 entgegen.

Am Sonnabend, 12. Januar, findet ein Boßeln in Haßbergen mit Einkehr statt. Treffpunkt ist 10 Uhr am Aldi Parkplatz, Nienburg, Verdener Landstraße. Anmeldungen nimmt Klaus Goronczy unter Telefon (0 50 21) 1 55 13 entgegen.

Am Sonntag, 13. Januar, veranstaltete der Kneipp-Verein einen Spielenachmittag von 15 bis 18.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Treffpunkt ist das Awo-Haus an der „Von-Philipsborn-Straße 2a“ statt. Anmeldungen nimmt Angelika Frei unter Telefon (01 72) 1 03 38 06 entgegen.



Grant Hendrik Tonne mit Birgit Menzel, Alexander Witt, Geschäftsführer des SoVD-Kreisverbandes, und Erika Heine, SoVD-Kreisvorsitzende (von links).

Krankenkassen kritisiert

Grant Hendrik Tonne und Birgit Menzel im Gespräch mit dem SoVD

Nienburg (DH). Der heimische Landtagsabgeordnete Grant Hendrik Tonne (SPD) und die Landtagskandidatin der SPD für den Nienburger Nordkreis, Birgit Menzel, besuchten jüngst den Sozialverband (SoVD) im Landkreis Nienburg und trafen sich zu einem Gespräch mit der Vorsitzenden Erika Heine und dem Geschäftsführer Alexander Witt. Tonne, der selber Mitglied im Sozialverband ist, führt turnusmäßig die Gespräche mit den Sozialverbänden im Landkreis Nienburg, damit man gegenseitig in einen regen Austausch über aktuelle Probleme und Entwicklungen ist.

Geschäftsführer Witt konnte einleitend eine beeindruckende Bilanz der erstrittenen Beiträge seitens des SoVD für ihre Mitglieder vorlegen. Alleine im Jahr 2012 betragen diese circa 650.000 Euro. Gleichzeitig wies Witt jedoch auch daraufhin, dass es eine zunehmend bessere Zusammenarbeit mit dem Job-Center in Nienburg gebe. Nach seiner Einschätzung habe sich dies in den vergangenen Jahren deutlich verbessert.

Kritik übte der Sozialverband jedoch am Geschäftsgebaren einzelner Krankenkassen im Bereich des Landkreises Nienburg. „Wir erleben, dass

die Krankenkassen ihre Mitglieder zunehmend unter Druck setzen und sie auffordern, sich entweder gesundschreiben zu lassen oder ihren Job zu kündigen. Obwohl die Versicherten krankgeschrieben seien, finden Anrufe statt. Das ist gleichzusetzen mit psychischem Druck, der ausgeübt wird. Aus unserer Sicht ist das nicht akzeptabel“, erläuterte Witt.

Tonne und Menzel stimmten diesem Hinweis zu und versprachen sich des Themas anzunehmen. „Man kann Betroffene nur dazu aufrufen, dies nicht stillschweigend zu dulden, sondern sich laut und vernehmlich zu solchen Praktiken zu äußern. Ich hoffe inständig, dass es sich hierbei lediglich um Einzelfälle handelt“, ergänzte Grant Hendrik Tonne.

Aus Sicht des Sozialverbandes ist im Landkreis Nienburg weiterhin problematisch, dass man im Falle von psychischen Erkrankungen oftmals bis zu sechs Monate Wartezeiten auf sich nehmen müsse, bis man einen entsprechenden Arzttermin erhalten könne. Hier sehen alle Beteiligten Handlungsbedarf.

Jüngst sei auch die Thematik der Erlangung von Ausweisen für die Berechtigung des Parkens auf Schwerbehinder-

tenparkplätzen zunehmend problematisiert worden. Durch rechtliche Veränderungen sei es zunehmend schwieriger, die Anforderungen zu erfüllen und die Berechtigung zum Parken auf Schwerbehindertparkplätzen zu erlangen. Gerade für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger seien jedoch die Parkbuchten auf normalen Parkplätzen zu eng und man könne mit Beschwerden im Bein- und Hüftbereich nur schwerlich dort ein- und aussteigen.

Tonne, zugleich Sprecher der Landtagsfraktion für den Bereich Petitionen, erläuterte, dass es hierzu zahlreiche Petitionen im Landtag gäbe und die Fraktionen sich des Themas angenommen hätten. Er hoffe hierbei auf eine Lösung in der näheren Zukunft. Gleichzeitig müsse man jedoch nach Ansicht Tonnes vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und der zunehmend älteren Bevölkerung auch baurechtlich reagieren und Parkplätze in Zukunft schlicht und einfach bereiter anlegen. „Die beste Lösung sei, dass wir nicht mehr Schwerbehindertparkplätze ausweisen, sondern auch wieder dazu übergehen, die normalen Parkplätze komfortabler anzulegen“, so Grant Hendrik Tonne.

TIPPS & TERMINE

Kinder für Kindergarten jetzt anmelden

Marklohe (DH). In den Kindergärten in Lemke, Mehbergen und Wietzen wird die Belegung der einzelnen Gruppen für das Kindergartenjahr 2013/2014 festgelegt. Die El-

tern, die ihre Kinder bislang noch nicht in einem Kindergarten angemeldet haben, werden gebeten, die Anmeldung bis spätestens 31. Januar 2013 in den betreffenden Einrichtungen

oder im Rathaus der Samtgemeinde Marklohe abzugeben. Anmeldevordrucke sind ebenfalls in den Kindergärten sowie im Rathaus der Samtgemeinde Marklohe erhältlich.

Advertisement for EASY FITNESS.de. Text: 'Easyfitness Nienburg wird 3 Jahre alt', 'Unser Jubiläumsangebot', 'Jetzt zu zweit anmelden und 260,00 € sparen.', 'Du willst bis Sommer eine Strandfigur? Dann beweg Deinen ...', 'Kräher Weg 35 Hotline: 05021 922 50 20'.

Advertisement for KUNZE OMNIBUS-REISEN. Text: 'Tagesfahrten: Schlachtfest im nördlichen Eichfeld + Harz - 10.02. (So.) + 23.02. (Sa.) ... 44,00 €', 'Mehrtagesreisen: 2 Tage Berlin / Grüne Woche - 19.01. - 20.01. (Sa. - So.) ... U/ Fr. 119,00 €', 'Estorf · Tel. (0 50 25) 9 80 50 · www.kunze-reisen.de'.

Advertisement for fashion hair. Text: 'Topaktuelle Frisur zum neuen Jahr!', 'Das gesamte Team von fashion hair by Marica Prinz wünscht ein frohes neues Jahr 2013!', 'Terminvereinbarung jetzt auch online möglich: www.fashion-hair.de', 'Bruchhagen 38 · 31595 Steyerberg · info@fashion-hair.de · Tel.: 0 57 64 - 18 81'.

Large advertisement for Fleischerei Süchting. Text: 'Unser Party-Service bis zum 31. Januar 2013: für je 10 Personen', 'Süchtings Hochzeitsuppe* 39,-', 'Süchtings Saunasuppe* 39,-', 'Gem. Häppchenplatte auf Brot 49,-', 'Rustikale Aufschnittplatte 49,-', 'Currywursttopf 65,-', 'Party-Knüller 69,-', 'Knusprige Schweinshaxe 75,-', 'Sahnegeschmortes Reis oder Kartoffeln oder Spätzle, Bohnen- und Krautsalat 75,-', 'Krustenbraten oder Spanferkel 75,-', 'Schweinefiletspieße in Zigeunersauce, Djuvecreis, Krautsalat 79,-', 'Kalt-warmes Büfett* 79,-', 'Schweinefilet-Medaillons in Rahmsauce, Kartoffelgratin, Erbsen und Möhren 79,-', '20 kleine Schweinerouladen 79,-', 'Hähnchenbrust natur, in Zwiebel-Sahnesauce, Kartoffeltaschen, Karottensalat 79,-', '20 kleine Schnitzel mit Pilzen, Zwiebeln und Käse überbacken, Kartoffelgratin, Bohnensalat 79,-', 'Gyrosteller 85,-', 'Prinzenbraten 89,-', '20 kleine Rinderrouladen 89,-', 'Winterbüfett, Hähnchenkeule, Hähnchenschnitzel, Lammbraten, Kartoffelgratin, Kartoffelsalat, Florida-Krautsalat, Bohnensalat, gemischte Häppchen auf Brot 89,-', 'Hubertusbraten 89,-', '70er-Jahre-Büfett 119,-', 'Wintermenü 1* 129,-', 'Wintermenü 2* 129,-', 'Grünkohl 79,-', 'Süchtings Erbsensuppe „satt“ mit 20 kleinen Wiener Würstchen 49,-', 'Sauerbraten 89,-', 'Warme Mittagessen: Mo.: Paniertes Nackenkotelett 4,50', 'Di.: Szegeedinerulasch 4,50', 'Mi.: Erbsensuppe 2 kl. Wiener Würstchen 3,50', 'Do.: Schnitzel 4,50', 'Fr.: Grünkohl, Kartoffeln, Rauchende, Bremer Pinkel 4,50', 'Sa.: Eintöpfe nach Wahl 2,80', 'Unsere Wochenangebote vom 7. 1. bis 12. 1. 2013: Wochen-Knüller frisch 1 kg 4,99', 'Paprika-Zwiebelgulasch 100 g -59', 'Schweinerouladen gefüllt 100 g -69', 'Rippenbraten frisch 100 g -49', 'Streichwurst grob oder fein 100 g -89', 'Delikatessleberwurst 100 g -89', '5 Debreziner im Lakebeutel... Beutel 3,99', 'Bremer Pinkel 100 g -79', 'Topfsülze 100 g -59', 'Fleischsalat 100 g -79', 'Grünkohl frisch gekocht 100 g -59', 'Täglich von 11 - 13 Uhr und 17 - 18 Uhr Currywurst, Pommes o. Kartoffelsalat Port. 3,50 €', '2 kl. Schnitzel, Zigeunersauce, Pommes o. Kartoffelsalat Port. 4,50 €', '2 kl. Hähnchenschnitzel, Snacksauce, Kartoffeltaschen Port. 4,50 €', 'Bitte 30 Min. vorbestellen!', 'Wir bitten um 2 bis 3 Tage Vorbestellung. Außerhalb Liebenau + Liebenauer Heide Service-Bring-Dienst 7,50 €', 'Liebenau · ☎ (0 50 23) 5 39 · www.fleischerei-suechting.de'.

Mit der HamS ins Theater

Die HamS verlost drei mal zwei Karten für das Konzert von Wadim Marx und „Wibor“ am kommenden Sonnabend, 12. Januar, im Nienburger Theater. Mitmachen ist ganz einfach: Sie brauchen im Laufe des Tages nur eine E-Mail mit dem Stichwort „Wibor“ inklusive ihres Namens und ihrer Anschrift an folgende E-Mail-Adresse zu schicken: gewinnspiele@hams-online.de.

KULTURNOTIZEN

„7Scool“ live

Nienburg (DH). Unter dem Motto „Let's rock“ gibt die Nienburger Rock-Coverband „7Scool“ am 26. Januar um 20 Uhr ein Konzert im Saal des Gasthauses „Potpourri“ in Nienburg. Die fünfköpfige Rock-Coverband besteht aus Hanna Nordhorn (Gesang), Manuel Kohlweide (Gitarre), Helmut Tigges (Schlagzeug), Frank Frese (Bass) und Henning Kramp (Gesang, Keyboard). Einlass ist ab 19 Uhr, der Eintritt beträgt fünf Euro.

Russische Chansons voller Sehnsucht

Konzert mit Wadim Marx und „Wibor“ am Samstag im Nienburger Theater

Nienburg (DH). Am Samstag, 12. Januar, um 19 Uhr gastiert die Stolzenauer Musikgruppe „Wibor“ im Nienburger Theater. Wadim Marx und „Wibor“ präsentieren russische Chansons voller Sehnsucht und Harmonie.

Vor etwa drei Jahren entstand die professionell arbeitende Band „Wibor“, die mit selbst komponierten Chansons und Rock-Balladen in russischer Sprache immer größere regionale Erfolge erzielt. Sänger Wadim Marx ist das Herz der Band. Die Musik ist eine Fiktion aus den Erfahrungen und Gefühlen des Songwriters Marx. Die Chansons handeln von Liebe und Sehnsucht. Der Name „Wibor“ kann umgangssprachlich mit dem deutschen Begriff „Die Entscheidung“ übersetzt werden. Interessierte, die nur wenig Deutsch sprechen, können sich auch direkt an Wadim Marx und „Wibor“ wenden unter der Telefonnummer (0 57 61) 9 01 98 84.

Karten sind zum Preis von 20 Euro noch erhältlich: Theaterkasse im Stadtkontor, Kirchplatz 4, 31582 Nienburg, Tele-



Die Stolzenauer Band „Wibor“ spielt am kommenden Sonnabend im Nienburger Theater.

fon (0 50 21) 8 72 64 und 8 73 56, theaterkasse@nienburg.de, www.theater.nienburg.de und

theater.abendkasse@nienburg.de, „Last-Minute-Theater-Tickets“ für junge Leute (16 bis

25 Jahre) gibt es für zehn Euro ab 30 Minuten vor Beginn an der Kasse im Theater.

Skandal mit Unterhaltungswert

Komödie am kommenden Sonntagnachmittag im Theater

Nienburg (DH). Das Theater für Niedersachsen (TfN) zeigt am kommenden Sonntag, 13. Januar, um 15 Uhr die Komödie „Außer Kontrolle“ im Nienburger Theater. Staatsminister Richard Willey befindet sich mit der Sekretärin der Opposition in einer Suite des Londoner Westminister Hotels statt bei einer Sitzung im Parlament. Was als harmloses Schäferstündchen gedacht war, entwickelt sich in der Folge zu einer mittleren Katastrophe. Schuld daran: die Zufallsleiche am Fenster. Fest steht: Der Körper muss weg, und zwar möglichst diskret. Doch wie lässt sich das anstellen, wenn sich ein aufdringlicher Kellner

und ein misstrauischer Hotelmanager nicht so einfach abmimmeln lassen? Als sich dann noch herausstellt, dass die Leiche gar nicht tot ist und auch die Ehepartner nicht wirklich zu Hause, sondern im direkten Anmarsch sind, ist das Chaos perfekt.

Willey hat die Wahl zwischen zwei Hotelzimmern, dem Balkon und einem Schrank, um jeweils den Körper, die eifersüchtige Gattin und den tobenden Ehemann unterzubringen und ein Aufeinandertreffen mit allen Mitteln zu verhindern. Lüge trifft Unwahrheit, und so spitzten sich Verwechslung und Verfolgung zu einem heiklen

Durcheinander zu, das nur noch eine erfundene Hochzeit retten kann. Karten sind zum Preis von 15 bis 21 Euro noch erhältlich an der Theaterkasse im Stadtkontor, Kirchplatz 4 in Nienburg, Telefon (0 50 21) 8 72 64 und 8 73 56, Fax (0 50 21) 8 75 83 56, theaterkasse@nienburg.de, www.theater.nienburg.de (Online-Tickets) eine Stunde vor Beginn an der Tageskasse, Telefon (0 50 21) 6 20 51, theater.abendkasse@nienburg.de

Das „Last-Minute-Theater-Tickets“ für junge Leute (16 bis 25 Jahre) zu einem Preis von fünf Euro gibt es 30 Minuten vor Beginn an der Kasse im Theater.

„Monster der deutschen Politik“

Politkabarett von Reiner Kröhnert am 19. Januar im Kulturwerk

Nienburg (DH). Er nimmt messerscharf auf's Korn, pointiert und demontiert gnadenlos. In seinem neuen Soloprogramm „Kröhnert's Krönung“ macht Kabarettist Reiner Kröhnert vor nichts und niemandem Halt. Das „kalte Monster der deutschen Politik“ erweckt am Samstag, 19. Januar, um 20 Uhr Größen aus Politik und Showbusiness auf der Bühne des Nienburger Kulturwerks mit unerreichter Sorgfalt und Liebe zum Detail zum Leben.

„Haben Sie sich auch schon mal gefragt, ob die gewählten Volksvertreter noch alle Tassen im Schrank haben?“, lautet die Einleitung zum humorvollen Reigen des Imitationskünstlers. Reiner Kröhnert versteht es, Polit- und Showprominenz so

treffend zu imitieren, dass seine Besucher Bundeskanzlerin Angela Merkel auch ohne ihre charakteristische, blonde Perücke sofort erkennen. Tonfall, Haltung, Artikulation, Mimik und Gestik reichen aus. Nicht zu vergessen ihre heruntergezogenen Mundwinkel: „Down is beautiful“, rät dann „Angie“ Kröhnert auch über ihre bewegte politische Laufbahn. Mit von der Partie ist auch Ex-Bundeskanzler Helmut Kohl, das „Saumagengewächs“, das sich die „ungeschlachten Bratwurstranken“ so lange auf die Schenkel haut, bis er über seinen eigenen „Bimbos“ stolpert. Ebenso gilt es, sich mit Müntefering, dieser „hölzernen Marionette“, diesem „Jim Knopf auf Valium“ zu arrangieren, und

dann hat der Zuschauer zu allem Überfluss auch noch die „neoliberalen Quarre“ Guido Westerwelle an der Backe.

Kaum verwunderlich, dass der große Parodiekönig in seiner Reihe „Intellekt hat viele Gesichter“ nach der Riege der ach so unantastbaren Philosophen intellektuell eher fragwürdige Gestalten wie Boris Becker und Dieter Bohlen auf seinem Sofa begrüßt. Erstaunlich offen antwortet ihm sogar der unvermeidbare Bohlen auf die Frage, ob der „messiasartige gefeierte Anhänger aller bildungsfernen Schichten“ selbst wahrnehme, was er da so von sich gebe oder ob ein „zerebraler Synapsenfilter“ Schlimmeres von ihm abwende.

Die Skala seiner aktuell 22 Parodie-Opfer reicht von Dieter Bohlen bis Hans-Dietrich Genscher, von Daniela Katzenberger bis zu Papst Benedikt. Ein intensives Lachmuskeltraining ist garantiert bei dieser satirischen Abrechnung.

Der Eintritt beträgt 17 Euro, ermäßigt 12,50 Euro. Weitere Informationen und Kartenbestellungen im Kulturwerk unter Telefon (0 50 21) 92 25 80, E-Mail info@nienburger-kulturwerk.de oder im Internet unter www.nienburger-kulturwerk.de.



Die gebürtige Pariserin June Caravel wird anlässlich des kommenden „Hutkonzertes“ des Nienburger Kulturwerkes auftreten.

Wandelbarer A-Capella-Groove

Hutkonzert mit June Caravel im Kulturwerk

Nienburg (DH). Eine Stimme wie eine Violine, ein Bass oder eine Trommel – June Caravel übernimmt die komplette Instrumentierung. Mit ihrem variantenreichen A-Capella-Groove wird die junge Französin am Freitag, 18. Januar, um 20 Uhr anlässlich eines Hutkonzertes im Nienburger Kulturwerk eine besondere Atmosphäre zaubern. Mit nur einem Loop-Pedal und ihrer dreieinhalb Oktaven umfassenden Stimme sind die Konzerte der Musikerin ein seltenes Erlebnis. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Wer annimmt, eine Französin müsste französisch singen, irrt bei June Caravel. Die gebürtige Pariserin lässt am liebsten auf Englisch von sich hören. Ihre One-Woman-Show glänzt mit einem beeindruckenden Variantenreichtum. Elemente aus Soul, Jazz, Pop und Klassik verbindet sie harmonisch mit ihrer einzigartigen, warmen Stimme.

June Caravel performte bereits auf diversen Bühnen, in Paris, Seoul und New York, sowie auf renommierten Festivals wie „Enghien Jazz Festival“,

„Solidays“ und „Muzikelles“. Als Konzert-Opener profilierte sie sich für Weltklasse-Musiker wie Maceo, Parker, Tower of Power und Malia & Robin Thicke. 2007 veröffentlichte die junge Frau in Weed (Kalifornien) ihr erstes Album „And maybe a tree will rise out of me...“. - ihr Markenzeichen: soulige Pianoklänge. Nach einem Zusammentreffen mit Bobby MacFerrin und Richard Bona im Jahr 2011 entdeckte sie die nahezu grenzenlosen Möglichkeiten ihrer Stimme. Sie verabschiedet sich von traditionellen Kompositionen und widmet sich von nun an nur noch ihrem stimmlichen Talent. Kreativ erkundet sie neue Wege, wagt Experimente. Das Ergebnis: ein buntes, vokales Universum, das im kalten Januar die Nienburger Herzen wärmen wird - mit Spaß, Leidenschaft und einer großen Portion Groove.

Weitere Informationen sind im Kulturwerk unter Telefon (0 50 21) 92 25 80, E-Mail info@nienburger-kulturwerk.de oder im Internet unter www.nienburger-kulturwerk.de erhältlich.

Buchtipp der Woche

Null-Null-Siebzig

James Gerald (70), Agent des britischen Secret Intelligence Service (SIS) im Ruhestand, hat mittlerweile zu seiner gewohnt guten Konstitution zurückgefunden. Die braucht er auch, denn zusammen mit seiner früheren Kollegin und Hausnachbarin Sheila Humphrey (67) geht es auf Kreuzfahrt durchs Mittelmeer, zu der Sheilas exzentrische Mutter Phyllis anlässlich ihres 90. Geburtstags geladen hat. Die Passagiere vergnügen sich prächtig auf dem Luxusliner. Bis plötzlich der erst jüngst angetraute, etwas zwielichtige fünfte Ehemann von Phyllis spurlos verschwindet. Eine delikate Angelegenheit. James' ganzer Agentenspurinn und Körperinsatz ist mal wieder gefragt, denn es bleibt nicht bei einem Vermissten ...



Marlies Ferber: „Null-Null-Siebzig – Agent an Bord“
Gelesen von Astrid Wirtz
Buchhandlung Leseberg
Verlag dtv
352 Seiten
€ 9,95

KULTURNOTIZEN

Chorprojekt in Loccum

Loccum (DH). Der Chor der Stiftskirche Loccum lädt zur Teilnahme an einem viermonatigen Chorprojekt ein - gegebenenfalls auch darüber hinaus. Neben der Vorbereitung auf regelmäßige Gottesdiensteinsetze bereitet der Chor ab Januar eine Uraufführung am Sonntag, 28. April, vor.

An diesem 28. April führt der Chor um 17.30 Uhr in der „Musik zur Einkehr“ neben romantischen und zeitgenössischen Werken die „Messe für Chor, Sopran und Orgel op. 18“ von Michael Merkel auf. Das Konzert ist Bestandteil des Jubiläumsprogramms des Klosters.

In seinem ersten größeren Werk hat der Loccumer Stiftskantor den lateinischen Text der fünf Gottesdienst-Teile Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus und Agnus Dei vertont. Die verwendete Tonsprache bewegt sich zwischen Romantik und der Musik heutiger Komponisten und ist teilweise sehr rhythmisch geprägt, an anderen Stellen



len überwiegen vielfältige harmonische Wendungen die teils sechs- bis achttimmig gesetzt sind.

Die Chorproben, in denen sowohl das Konzertprogramm als auch die Sonntags-Chordiensteinstudien werden, finden mittwochs von 19.30 bis 21.30 Uhr statt. Probenbeginn: Mittwoch der 9. Januar. Probenort: Ev. Gemeindehaus Loccum.

Für Fragen steht Kantor Michael Merkel unter Telefon (0 57 66) 20 95 43 zur Verfügung.



Polit-Kabarettist Reiner Kröhnert schlüpft gerne auch in die Rolle der Bundeskanzlerin Angela Merkel.



LESERBRIEF

Richard Hoffmeister hat bereits im Oktober 2012 in einem HamS-Artikel auf das Schicksal der Trümmerfrauen aufmerksam gemacht. Viele Betroffene haben sich bei ihm gemeldet. Mit diesem Leserbrief möchte der Nienburger der Thematik Nachdruck verleihen.

Die Werteschaffung der pflichtversicherten Arbeitnehmer sorgt dafür, dass der Staat handlungsfähig ist und hoffentlich auch bleibt. Leistungsträger sind Arbeiterinnen und Arbeiter, Facharbeiterinnen und Facharbeiter sowie Handwerkerinnen und Handwerker. Ausgerechnet diese fleißigen und zuverlässigen Menschen sollen nach Meinung der CDU eine zuverlässige Altersvorsorge abschließen. Normalen, ehrlichen und pflichtbewussten Bürgern muss erklärt werden, warum den Abgeordneten schon nach wenigen Jahren Beschäftigung, ohne persönliche Altersvorsorge, der letzte Lebensabschnitt gesichert ist. Die Leistungsträger der Nation werden von der schwarz-gelben Regierung als Unterschicht bezeichnet. Bei der Landtagswahl und der Bundestagswahl 2013 kann die so genannte Unterschicht entscheiden, wer regieren soll.

In Bezug auf die Rentengerechtigkeit für ältere Mütter: Im und nach dem Krieg haben Trümmerfrauen und deren Kinder beziehungsweise die jugendlichen Männerarbeit geleistet. Diese Generationen haben einen maßgeblichen Anteil am Aufbau Deutschlands. Den Töchtern der Trümmerfrauen wurde 1960 von der CDU empfohlen, anlässlich der Heirat sich die Rente auszahlen zu lassen. Die Auszahlungen waren die Hälfte der eingezahlten Beträge, zwischen 500 und 700 DM. Das ausgezahlte Geld war ein Tropfen auf den heißen Stein. Für die Möblierung eines kompletten Kinderzimmers hat es nicht ausgereicht. Von der CDU verursacht, haben Geschäftsleute die Situationen ausgenutzt. Im Haushalt, in Verkaufsläden und Gaststätten wurden die Frauen ohne Arbeitsvertrag und ohne Nebenkosten beschäftigt. Drei Kinder zu haben war damals normal, vier Kinder waren nicht die Ausnahme. Die Forderung der Rentenversicherung, die freiwilligen Beiträge nachzuzahlen, waren unverhältnismäßig hoch: 5000 bis 7000 DM. Die meisten Frauen konnten weder baldstmöglich, noch in drei Monaten die Summe bezahlen, Angehörige haben in vielen Fällen das Geld zur Verfügung gestellt. Die Lebensleistung der Trümmerfrauen und deren Kinder beziehungsweise Töchter ist einmalig und mit der heutigen Zeit nicht vergleichbar. Es ist eine Schande für das deutsche Volk, wenn 70- bis 85-jährige Frauen immer noch auf das Sozialamt angewiesen sind. Die schwarz-gelbe Regierung hat eine Bringschuld, weil die Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter für die Grundsicherung im Alter wenig beraten, aber oft geneigt sind, den Regelsatz der Grundsicherung zu kürzen.

Richard Hoffmeister
aus Nienburg

TIPPS & TERMINE

DRK-Spielenachmittag

Lemke (DH). Das DRK Lemke-Oyle veranstaltet am Dienstag, 8. Januar, um 15 Uhr in der DRK Sozialstation Lemke einen Spielenachmittag. Gäste sind herzlich willkommen. Informationen erteilt Martina Madsen unter Tel. (0 50 21) 15 84.

Immer mehr Privatinsolvenzen

Insolvenzverfahren für Privatpersonen in der Region an Höchstmarke

Landkreis (DH). Die Zahl der eröffneten Verbraucherinsolvenzverfahren im Bezirk des Insolvenzgerichtes Syke, zu dem auch der Landkreis Nienburg gehört, ist im Jahr 2012 im Vergleich zum Vorjahr dramatisch angestiegen. Dies teilt die Schuldnerberatung des Paritätischen Nienburg mit.

Die sogenannten Regelinsolvenzverfahren für Firmen und Selbstständige seien, so Wolfgang Lippel, deutlich weniger geworden. Sie sanken von 220 eröffneten Verfahren im Jahr 2011 auf 162 in 2012 und fielen damit um gut 26 Prozent. Dieser deutliche Rückgang liege erheblich über dem Bundes-

trend, der nur einen geringen Rückgang darstellt, und bedeute für unsere Region eine positive Entwicklung.

Auch die Zahl der Verbraucherinsolvenzverfahren für Privatpersonen weiche dramatisch vom Bundestrend ab, so der Schuldnerberater. Allerdings in die entgegen gesetzte Richtung. So haben die eröffneten Verfahren gegenüber dem Vorjahr massiv zugenommen. Hier habe sich die Zahl von 446 im Jahr 2011 auf 527 in 2012 erhöht, was einer Steigerung von gut 18 Prozent entspräche. Dies sei der höchste jährliche Wert seit Einführung des Verfah-

rens im Jahr 1999. Es sei deswegen überraschend, da wie im Vorjahr für das Jahr 2012 bundesweit eine Abnahme der Verfahren vorhergesagt wurden. Auf der anderen Seite, so Lippel, würde dies die nach wie vor hohe Überschuldung von mehr als drei Millionen Haushalte widerspiegeln.

Der Schuldnerberater würdigte ausdrücklich die nach wie vor kompetente und zügige Arbeit des Syker Insolvenzgerichtes. Die Zusammenarbeit mit diesem sei seit Jahren gut, wovon sowohl die Ratsuchenden, die Beratungsstelle und auch das Gericht profitieren würden.



Im Lichtenmoor soll am kommenden Sonnabend der Zusammenhang zwischen Klimaveränderung und Torfabbau diskutiert werden. Foto: privat

Expedition ins Moor

Grüne laden zu Exkursion ins Lichtenmoor ein

Lichtenmoor (DH). Anlässlich einer vom Ortsverband Steimbke Bündnis90/Die Grünen organisierten Moorexkursion in das Lichtenmoor am Sonnabend, 12. Januar, soll unter anderem der Zusammenhang zwischen Klimaveränderung und Torfabbau diskutiert werden. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Parkplatz Waldbad in Steimbke. Nach

kurzer Einführung soll es um 14 Uhr ins nahe gelegene Lichtenmoor gehen. Dazu werden Fahrgemeinschaften gebildet. Thomas Beuster von der Ökologische Schutzstation Steinhuder Meer (ÖSSM) wird die Exkursion führen und die fachlichen Zusammenhänge erläutern. Des Weiteren wird Helge Limburg, Landtagsabgeordneter und Landtagskan-

didat von Bündnis90/Die Grünen für den Wahlkreis, für Fragen und Vorschläge, Anmerkungen und Kritik im Zusammenhang mit dem Moorschutz zur Verfügung stehen. Der Ortsverband Steimbke Bündnis90/Die Grünen lädt alle interessierten Frauen, Männer, Familien zu dem „mal anderen Samstagsspaziergang“ herzlich ein.

Gerda Grünhage wurde geehrt

Rodewald (DH). Kurz vor dem Fest hatten der DRK-Blutspendedienst Niedersachsen und die Freiwillige Feuerwehr Rodewald zur Weihnachtsblutspende eingeladen. Da die Umbauarbeiten im Feuerwehrgerätehaus noch nicht ganz abgeschlossen sind, hatte die ev. Kirchengemeinde das Gemeindehaus zur Verfügung gestellt. Jeder der 61 Spender erhielt an diesem Tag eine kleine Überraschung. Weiterhin wurden einige Spender für ihren wiederholten Aderlass ausgezeichnet. Drei Personen erhielten für die dreimalige Spende die bronzene Ehrennadel. Jeweils zwei Personen erhielten für die sechste Spende die silberne Nadel und für die zehnte Spende die Goldene Ehrennadel. Achim Rabe wurde die Goldene Nadel mit Goldkranz für die 25. Spende überreicht. Außerdem wurde Gerda Grünhage mit der Goldenen Nadel mit goldenem Lorbeerkränze für ihre 40. Spende ausgezeichnet. Der nächste Blutspendetermin am 20. März wird dann wieder im Feuerwehrgerätehaus stattfinden.

© (050 21) 60 05 67
www.fitnessfactory-nienburg.de

Fitness- & Wellness-Park

FITNESS FACTORY

Fit ins neue Jahr!

Bis zum 27.1.2013 anmelden - p. P. bis zu 150 € sparen und sofort starten!

- ✓ Ihr Spezialist für Gewichtsreduktion
- ✓ separater Damenfitnessbereich
- ✓ großes Kursangebot
- ✓ Ernährungsberatung

ZUMBA mit Oliver Tienken

Fitness in angenehmer Atmosphäre!

sauna SCHUMANN

wellness mit allen sinnen

www.sauna-schumann.de

Kräher Weg 42 · 31582 Nienburg · Telefon (050 21) 4194

Leder & Textilkleidung im Outlet E. Jodukat GmbH, Bassum

Reparatur, Reinigung und Aufarbeitung

Musterlederjacken Sommer '13 50%

Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch 14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 20.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 13.00 Uhr

Gesund leben ... Leder tragen!

Lange Straße 6
27211 Bassum
Telefon (042 41) 58 40
Terminabsprache (01 72) 932 56 37
jodukat@seidenleder.de
www.seidenleder.de

GRATULIERT Seit **25** JAHREN **MAGRO** ...immer aktuell

UND FEIERT MIT: *Line* Mode und mehr...

Warm durch den Winter! 25%+25%=50% Rabatt auf alle Damen-Outdoor-Jacken der Marken: Street One, GERRY WEBER, CECIL

Damen Bio Clog mit Korkfußbett
Farbe: blau, schwarz oder royal, Gr.: 36-42 **12.99**

Jedes Paar nur **7.-**

Damen oder Herren Pyjama
100% Baumwolle, Single Jersey, trocknergeeignet.
Damen Größen: 36/38-48/50, Herren Größen: 48-58

Jetzt je nur **8.-** **19.99**

Stolzenau, Am See 1 · Sulingen, Schützenstraße 13 · Uchte, Mühlenstraße 2

POLSTER

- NUR 10 TAGE GÜLTIG -

TAUSCHAKTION ALT GEGEN NEU

Alles Abholpreise



Eckkombination

Holiday Stone Preisgruppe D, Stellfläche 290x184cm, Hocker extra. Weitere Funktionen gegen Mehrpreis.

Zahlreiche Funktionen gegen Mehrpreis.

Große Stoff- und Farbauswahl!



SONDERPREIS 1.398.-

Sparen Sie bis zu 1.000.-€ beim Polstermöbel-Neukauf!*

SIE ERHALTEN JETZT BEI POLSTERMÖBEL-NEUKAUF

1.000.€

TAUSCHPRÄMIE* FÜR IHRE ALTE GARNITUR!

Lieferung, Abholung & Entsorgung der alten Garnitur GRATIS!
Ab 1.000,- € Einkaufswert. Bei Lieferung der neuen Möbel.

WUNSCHRATEN-FINANZIERUNG 0, Nix% ZINSEN
Sprechen Sie uns an!
** Finanzierungs-Beispiel: Z.B. Einbauküche - Barzahlungspreis: 1198,- € - Gebühren: 0,- € - Anzahlung: 0,- € = Nettodarlehensbetrag 1198,- € - monatliche Rate: 33,27 € - Laufzeit: 36 Monate - Sollzins p.a.: 0,00% - eff. Jahreszins: 0,00%. Barzahlungspreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag sowie dem Gesamtbetrag. Effektiver Jahreszins und gebundener Sollzins entsprechen 0,00% p.a. Bonität vorausgesetzt. Ein Angebot der Santander Consumer Bank AG, Santander Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 6a Abs. 3 PangV dar. Ab einem Finanzierungswert von 500,- € übernehmen wir die Zinsen und Gebühren für Sie. In der Regel genügt die Vorlage von Personalausweis und EC-Karte. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gilt nicht auf Abholartikel und Werbeware.

heka
Einrichtungswelten
Einrichtungshaus Heka GmbH & Co.KG · Celler Straße 112 (B214) · Nienburg/Erchshagen
Tel.: 05021/9196-0 · www.heka-moebel.de · Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30-19 Uhr · Sa 9-18 Uhr

Jetzt Vorteile sichern!



Alle Preise sind Abholpreise. In Euro ohne MwSt. Liefermöglichkeiten, Trümmer und Farbabweichungen möglich. Für Produktserie keine Haftung.



Vorträge und eine große Fahrt

Neue Reihe „Seniorentreff im Museum“ startet im Februar

Nienburg (DH). Der in diesem Jahr von Gisela Deller ins Leben gerufene Seniorentreff wird 2013 fortgesetzt. Es sind von Februar bis November zehn Veranstaltungen geplant. Sie finden am zweiten oder dritten Mittwoch eines jeden Monats in der Zeit von 15 bis 17 Uhr im Quat-Faslem-Haus statt. Es wurde wiederum ein umfangreiches Programm zusammengestellt. Das Highlight ist eine ganztägige Fahrt zum Deutschen Auswandererhaus nach Bremerhaven. Geplant sind folgende Veranstaltungen: „Jüdische Stätten im Mittelwesergebiet“, Vortrag von Dr.-Ing. Ulrich Knufinke am 20. Februar; 13. März: „Das Amerika-Reisetauchbuch der Luise Wynken“, Vortrag von Patricia Berger,

10. April: „Portugal - ein Garten am Atlantik“, Vortrag von Wulf Petram; 15. Mai: „Der jüdische Friedhof in Nienburg und die deutsche Erinnerungskultur nach dem Zweiten Weltkrieg“, Vortrag von Wilfried Wiedemann; 12. Juni: „Besichtigung und Führung durch das Deutsche Auswandererhaus“, Leitung Gisela Deller, Abfahrt: 8 Uhr, Parkplatz Theater auf dem Hornwerk; 10. Juli: „Vom Flachs zum Leinen“, Vortrag von Helmut Röde; 14. August: „Ostfriesland - wie die Menschen mit dem Wasser fertig werden“, Vortrag von Dr. Eilert Ommen; 11. September: „Über das Leben und Wirken der Hildegard von Bingen“, Vortrag von Grete Schaefer; 9. Oktober: „In Luthers Land

nach der Wende“, Vortrag von Jürgen Heckmann; 13. November: „Trotz alledem - die Gedanken sind frei!“ -Lieder und Texte aus der Zeit des Vormärz, Vortrag und Musik von Peter Brieber. Die Veranstaltungen werden vorher in der Presse mitgeteilt und sind auch im Jahresprogramm des Museums zu finden. Mit durchschnittlich 50 Personen seien die Veranstaltungen sehr gut angenommen worden, das habe unsere Erwartungen bei weitem übertroffen, verriet uns Dr. Ommen. Gisela Deller habe viel Fingerspitzengefühl bei der Auswahl der Themen gezeigt. So hoffe man auch im 2. Jahr des Seniorentreffs im Museum auf einen guten Erfolg.

TIPPS & TERMINE

Kinder-Ferienbetreuung in den Sommerferien

Heemsen (DH). Die Samtgemeinde Heemsen bietet in den Sommerferien für zehn Tage eine Kinder-Ferienbetreuung an.

Alle Kinder, die in der Samtgemeinde Heemsen wohnen und zwischen drei und acht Jahren alt sind, können das Angebot nutzen. Die

Betreuung findet vom 29. Juli bis 9. August in der Kindertagesstätte „Am Walde“ in Heemsen statt.

Eine tageweise Betreuung ist möglich. Die Kosten betragen zehn Euro pro Tag (ggf. zuzüglich zwei Euro für das Mittagessen bei einer Betreuung bis 15 Uhr). Eine

durchgehende Wochenbetreuung kostet 40 Euro pro Kind. Weitere Informationen gibt es bei den Erzieherinnen der Kindertagesstätte oder bei Cornelia Diehl von der Verwaltung der Samtgemeinde Heemsen unter der Telefonnummer (0 50 24) 98 05 21.



Neujahrsbegegnung mit Posaunen-Andacht

Zum zweiten Mal fand anlässlich der Landesberger Neujahrsbegegnung auf dem Mühlenplatz eine Freiluft-Andacht mit dem Posaunenchor und Pastor Andreas Dreyer statt. Stand der Beginn der Veranstaltung durch Regen noch unter keinem guten Vorzeichen, so besserte sich

rechtzeitig vor 17 Uhr die Lage und Posaunenchor und Pastor konnten Lieder und Worte zum Neujahrstage bei trockener Witterung abhalten. Der Posaunenchor unter Leitung von Lutz Schwill mischte weihnachtliche Klänge mit einigen winterlichen Klängen, Pastor Andreas Dreyer stellte seine

Worte unter die diesjährige Jahreslosung „Wir haben hier keine bleibende Stadt“, die als Sinnspruch auch eine Landesberger Toreinfahrt schmückt. Nach der Andacht hielt Bürgermeisterin Heidrun Kuhlmann ihre Neujahrsansprache, die auch einen Jahresrückblick auf 2012 beinhaltete.



Krippenspiel mit großer Spielfreude

Verstärkung erfuhr die diesjährige Vorkonfirmandengruppe beim Krippenspiel für die Christvesper am Heiligabend. Da die derzeitige Gruppe außergewöhnlich klein ist, nahmen zur Ver-

stärkung weitere Kinder aus Kindergottesdienst und Eltern-Kind-Gruppen teil, um die erforderlichen Rollenbesetzungen zu ermöglichen. Ein in Versform gestaltetes traditionelles Krippenspiel

wurde mit großer Spielfreude einstudiert und am Heiligabend vor voller Kirche uraufgeführt. Die neue Bühne, die kurz vorher fertig geworden war, wurde somit würdig eingeweiht.

Sie müssen es sich wert sein!



JETZT NEU!

Planen Sie Ihre Traumküche online unter www.kuechenfachmarkt-nienburg.de

nobilias Intermarken

INKLUSIVE EINBAUGERÄTE-SET

- Edelstahl-Backofen
- Ceranfeld
- Edelstahl-Dunstesse
- Einbaukühlschrank

Constructa

EINBAUKÜCHE
Front: Koralle Hochglanz / Weiß Hochglanz, auch in Magnolia Hochglanz lieferbar, Maß: ca. 120 + 240 + 270 cm, Geschirrspüler gegen geringen Mehrpreis

OHNE PROBLEME EINFACH VERGRÖßERN ODER VERKLEINERN

EXTRA HOCH

UNSER SPARTARIF **3999,-** ODER 12 X **334,-** €/mt. ZINSFREI

EINBAUKÜCHE
Front: Lack Pearl Hochglanz, Maß: ca. 303 + 120 cm, Geschirrspüler gegen geringen Mehrpreis

UNSER SPARTARIF **3499,-** ODER 12 X **292,-** €/mt. ZINSFREI

nobilias Intermarken

INKLUSIVE EINBAUGERÄTE-SET

- Edelstahl-Backofen
- Ceranfeld
- Edelstahl-Dunstesse
- Einbaukühlschrank

4 Jahre Garantie

OHNE PROBLEME EINFACH VERGRÖßERN ODER VERKLEINERN

UNSER SPARTARIF **3699,-** ODER 12 X **309,-** €/mt. ZINSFREI

EINBAUKÜCHE
Front: Weiß matt / Eiche Maron Nachbildung, Maß: ca. 210 + 270 cm, Geschirrspüler gegen geringen Mehrpreis

nobilias Intermarken

INKLUSIVE EINBAUGERÄTE-SET

- Edelstahl-Backofen
- Ceranfeld
- Edelstahl-Dunstesse
- Einbaukühlschrank
- Mikrowelle

INKLUSIVE MIKROWELLE

GRIFFLLOS

OHNE PROBLEME EINFACH VERGRÖßERN ODER VERKLEINERN

Küchen-Fachmarkt Meyer & Zander

Kaufen Sie keine Küche bevor Sie nicht bei uns waren!

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 10.00 Uhr - 19.00 Uhr
Samstag 10.00 Uhr - 16.00 Uhr

Südring 10 - 31582 Nienburg
Telefon 0 50 21 / 89 42 640
Telefax 0 50 21 / 89 42 641

Münkeberg 6 - 39080 Schwarmstedt
Telefon 0 50 71 / 96 68 54
Telefax 0 50 71 / 96 68 55

Ostertkamp 1 - 32457 Porta-Westfalica
Telefon 0 57 31 / 15 34 742
Telefax 0 57 31 / 15 34 967

Ihre 5-Sterne-Fachmärkte

- EINMALIG** unser Preis-/Leistungsverhältnis
- PROFISCHULUNG** unsere individuelle Beratung und Planung
- KREATIV** unsere gestalterischen Fähigkeiten
- ZUVERLÄSSIG** unser Liefer-/Montageservice und hausinterner Kundendienst
- GARANTIER** unsere unschätzbare Erfahrung mit über 10.000 populären Küchen

Testen Sie uns!

Texte: Dr. Judith Roth - Agentur für Kindermedien
Layout: Katja Kolbe

Klaro Safaro

Die Kinderseite



Klaro und Safaro planen Urlaub

Klaro und ich waren im Reisebüro. Wir überlegen gerade, wo wir dieses Jahr Urlaub machen können. Klaro will unbedingt in die Sonne. Er blättert gerade durch einen Katalog mit Ländern, die sehr weit weg sind. Von Curaçao ist er total begeistert. Das ist eine Insel in der Karibik, die zu Südamerika gezählt wird, aber zum Königreich der Niederlande



gehört. Staatsobershaupt ist deswegen Königin Beatrix. Auf Curaçao gibt es Palmen, und es ist durchgängig warm. Das Meer ist türkisblau. Genau so stellt Klaro sich Urlaub vor. Doch ob wir uns die Reise leisten können? Bevor ich mir das genauer anschau, lesen wir jetzt erst mal unsere Seite. Wir sind schon ganz gespannt, worum es heute geht. Ihr auch?

Klaro und Safaro

Jeder Dritte

In Deutschland machen viele junge Leute bei der Bundeswehr freiwillig Wehrdienst. Sie lernen bei der Armee, was ein Soldat können muss. Doch viele brechen die Zeit in den Kasernen vorzeitig ab. Etwa jeder Dritte verlässt die Armee in den ersten sechs Monaten. Die meisten wollen das so. Einige müssen aber auch gehen, weil die Bundeswehr sie nicht für geeignet hält. Die Zahl hat das Verteidigungsministerium genannt. Es ist für die Soldaten zuständig.

Habt ihr Fragen oder Wünsche? Dann schreibt uns eine E-Mail an diese Adresse:

klaro-safaro@dieharke.de



Zeitungs-ABC

Das Neue und Wichtigste zuerst

Zeitungsleser wollen schnell erfahren, was passiert ist. Darum schreiben Journalisten das Neue und Wichtige immer zuerst in eine Nachricht. Sie notieren, was geschehen ist oder wer etwas getan hat. Auch der Ort, wo etwas vorgefallen ist, steht in den Texten vorne.

Weiter hinten kommen dann genauere Beschreibungen und Einzelheiten, die weniger bedeutend sind. So wissen die Leser das Wichtigste, selbst wenn sie den Text nicht zu Ende lesen.



„Sesamstraße“ hat Geburtstag

Ernie, Bert, Samson und Grobi haben etwas zu feiern! Am kommenden Dienstag wird die „Sesamstraße“ 40 Jahre alt. Solange läuft die Kindersendung in Deutschland dann schon.



Herzlichen Glückwunsch! Die „Sesamstraße“ wird am Dienstag 40 Jahre alt. Ernie und Bert können feiern.

Foto: Uwe Ernst/NDR/Norddeutscher Rundfunk

Eigentlich ist die „Sesamstraße“ noch älter. Denn die Idee dafür kommt nicht aus unserem Land. Die Sendung war für Kinder in den USA gemacht worden. Am 10. November 1969 flimmerte sie dort erstmals über die Bildschirme. Bis die Folgen zu uns kamen, dauerte es noch. Erst am 8. Januar 1973 konnten Kinder die beliebte Sendung auch in Deutschland schauen. Damals aber waren viele Erwachsene davon überhaupt nicht begeistert. Sie glaubten nämlich, dass die „Sesamstraße“ nicht das Richtige für deutsche Kinder ist. Der Vorwurf: Die Sendung war den Menschen zu amerikanisch. Sie fanden auch, dass Kinder in Deutschland anders lebten und sich in den Szenen nicht wiederfinden konnten.

Trotzdem schaffte es die „Sesamstraße“ zu uns. Allerdings

Werden neue Folgen der „Sesamstraße“ gedreht, dann werden die Puppen in New York in den USA bestellt. Sie werden in Kisten verpackt und nach Deutschland geflogen. Einige Puppen wurden auch nachgebaut, so zum Beispiel Ernie und Bert. Sie kommen nur ins Flugzeug, wenn sie repariert oder gereinigt werden müssen.

war die Sendung nicht überall im Programm. Während Kinder in Norddeutschland die „Sesamstraße“ gucken konnten, bekamen Kinder im Süden sie nicht zu Gesicht. Bayern zeigte das Programm am längsten nicht. Später aber kam die „Sesamstraße“ auch dort an. Fast 2.700 Folgen wurden inzwischen gezeigt. Auf der ganzen Welt gibt es die „Sesamstraße“ in über 150 Ländern.

Der Geburtstag der „Sesamstraße“ in Deutschland soll nun ordentlich gefeiert werden. Es gibt eine

Sondersendung. Der Kinderkanal Ki.Ka zeigt die Jubiläumssendung genau 40 Jahre später um 8.00 Uhr. Komiker Otto Waalkes, Komikerin Annette Frier und einige Muppets haben extra den „Sesamstraßen“-Song „Mah Na Mah Na“ neu aufgenommen. Reporterschef „Wolle“ führt zudem ein Interview mit dem „Chef“ der Sesamstraße, dem NDR-Intendanten Lutz Marmor.

Außerdem soll es am 12. Januar eine lange „Sesamstraßen-Nacht“ im NDR geben. Hier soll das Beste aus 40 Jahren „Sesamstraße“ gezeigt werden. Allerdings ist das eher was für Erwachsene, denn die Show beginnt erst nach 23 Uhr.

Kleine Antilope

Der Zoo in Hannover hat süßen Nachwuchs: Es ist ein Zwerggrüssel-Dikdik. Das ist eine winzige Antilope.



Es wiegt rund ein Kilogramm und passt locker in zwei Hände. In einigen Wochen wird

Der Zwerggrüssel-Dikdik stammt aus Afrika und wird nicht mal einen halben Meter hoch. Sein Fell ist grau und braun. Ihren Namen haben die Tiere von dem Alarmruf, den sie machen, wenn sie auf der Flucht sind. Im Zoo Hannover im Bundesland Niedersachsen gibt es nun ein Baby bei den kleinen Antilopen.

die Mini-Antilope kräftig genug sein, um seiner Mutter zu folgen. Dann können die Zoobesucher den Nachwuchs sehen. In einem Jahr ist das Dikdik dann ausgewachsen. Foto: S. Baer/Erlebnis-Zoo Hannover/dapd



Die Spieler des FC Bayern München sind nach Katar ins Trainingslager geflogen. Foto: dapd

Training in der Sonne

Die Fußballprofis der Bundesliga haben ihre Koffer gepackt. Sie trainieren in Katar, Spanien oder Abu Dhabi. Die Mannschaften bereiten sich auf die Rückrunde vor.

Der FC Bayern, Fortuna Düsseldorf und der Hamburger SV sind als erste abgereist. Andere sind kurz darauf ins Trainingslager geflogen. Alle 18 Klubs der Bundesliga werden in den nächsten Tagen weg sein. Sie wollen in Ländern trainieren, in denen es warm ist. Der FC Bayern und Schalke 04 sind in Katar. Das Land Katar liegt in Westasien. Bis zum 9. Januar wollen die Bayern-Kicker dort hart arbeiten. Am 14. Januar wird der letzte Klub sein Trainingslager beenden. Am Wochenende darauf geht die Bundesliga dann wieder los.

Ärger an Klinik in Leipzig

In Leipzig im Bundesland Sachsen gibt es Ärger an einem Krankenhaus. Mehrere Ärzte sollen bei der Organspende betrogen haben. Der Fall wird nun genau untersucht.

In Deutschland warten Tausende Menschen auf ein neues Organ. Sie sind krank und brauchen Hilfe. Ihr Herz funktioniert nicht richtig, oder ihre Leber arbeitet nicht ausreichend. Organe sind für den Körper überlebenswichtig. Fallen sie aus, dann ist das schlimm. Ärzte können den Menschen helfen, indem sie die Organe austauschen. Bei einer Operation erhalten die Menschen dann beispielsweise eine neue Niere. Transplantation wird das genannt.

Damit die Ärzte transplantieren können, muss aber eines erfüllt



An einem Krankenhaus in Leipzig im Bundesland Sachsen gibt es Ärger. Ärzte sollen bei der Organspende geschummelt haben. Foto: dapd

sein: Es muss ein Organ da sein, das zum Körper des Kranken passt. Viele Menschen haben entschieden, dass sie ihre Organe spenden wollen, sobald sie gestorben sind. So können sie andere Menschen retten. Allerdings reichen die Organe nicht, die so

zusammenkommen. Die Kranken warten mitunter jahrelang, bis ein Organ für sie da ist.

Damit es gerecht zugeht und niemand bevorzugt wird, gibt es genaue Regeln bei der Organspende. An die müssen sich

Ärzte halten. Nun aber soll in Leipzig nicht alles mit rechten Dingen zugegangen sein. Mehreren Ärzten wird vorgeworfen, geschummelt zu haben. Sie sollen Patienten kränker gemacht haben, als sie waren. So sind sie dann auf einer besonderen Liste weiter nach oben gekommen. Die Liste regelt, wer am dringlichsten ein Organ haben muss. Die Menschen kamen also eher dran.

In Leipzig sollen die Ärzte bei Lebertransplantationen geschummelt haben. Ermittler sollen den Fall nun untersuchen. Denn wenn Ärzte bei der Organspende betrügen, dann schadet das vielen Menschen. Es sind weniger Leute bereit, ihre Organe zu spenden, wenn bekannt wird, dass nicht ordentlich damit umgegangen wird.



POLIZEINOTIZEN

Einbruch in Gaststätte

Steimbke (DH). In der Nacht zum Donnerstag kam es zu einem Einbruch in die Gaststätte am Steimbker Naturbad. Bislang unbekannte Täter verschafften sich durch Einschlagen eines Fensters Zutritt und hielten sich offensichtlich längere Zeit im Objekt auf. Die Diebe gingen die Geldspielautomaten an und entwendeten das Bargeld. Neben Beamer, TV-Gerät und Kaffeeautomat nahmen die Unbekannten zudem zwei Laptops mit. In der Vereinsgaststätte fiel den Einbrechern auch der Fahrzeugschlüssel für einen Opel Corsa in die Hände. Den Pkw nutzten die Täter zum Abtransport ihrer Beute. Der Opel wurde im Wald am Steimbker Ortsrand aufgefunden. Aus dem Inneren fehlt das ältere Autoradio. Mögliche Zeugen, denen in der Tatnacht verdächtige Personen oder der Opel Corsa aufgefallen sind, können sich unter Telefon (0 50 26) 2 38 mit der Polizeistation Steimbke in Verbindung setzen.



Die Mittelweser-Touristik GmbH präsentiert die Region an rund 60 Messetagen.

Region noch bekannter machen

Mittelweser-Touristik GmbH auf großer Messtour

Nienburg (DH). Die Mittelweser-Touristik GmbH stellt sich einer immer breiteren Öffentlichkeit vor. In diesem Jahr wird die Gesellschaft rund 60 Tage lang unterwegs sein, um die Mittelweser-Region bekannter zu machen.

Mit Prospektauslagen über Partner liegen die Prospekte an rund 110 Tagen im Jahr auf touristischen Veranstaltungen aus. Präsentationen auf zehn touristischen Messen sind geplant: Tourisma 2013 Magdeburg, Caravan, Freizeit, Reisen 2013 Oldenburg, Messe Bad Salzungen, Reisezeit auf der ABF 2013 Hannover, Reisen Hamburg 2013, Reise/Camping Essen 2013, Reisesmesse Lingen, Rad & Outdoor Messe

2013 in Bremen, Reisesmesse Minden. Hinzu kommen Prospektauslagen über Partner beispielsweise auf der CMT Stuttgart, bei Fahrradtage in Hamm, Leverkusen, Marl, Fürth und Frankfurt, weiterhin in Essen, Hamburg, Erfurt, Potsdam und Leipzig. Erneut nimmt die Tourismus-Marketing Niedersachsen GmbH die Prospekte der Mittelweser-Touristik GmbH mit, um auf den niederländischen Reisesmessen in Utrecht und Amsterdam sowie in Kopenhagen und auf der ITB in Berlin zu werben. Weitere touristische Präsentationen sind unter anderem geplant beim Tag der Niedersachsen in Goslar, dem autofreien Sonntag in Hanno-

ver, der Landpartie Nienburg, der Reisesemile in Bremen und beim Entdeckertag der Region Hannover. Sechs Radtage werden von der Touristik GmbH besucht: Radreisesmesse Hamburg 2013, Radmesse Braunschweig, Fahrradmesse Hildesheim, Radtage in Paderborn, Hannover und Bonn. Für Martin Fahrland, Geschäftsführer der Mittelweser-Touristik GmbH, sind die Messen und Radtage eine sehr gute Gelegenheit, die Region einer größeren Öffentlichkeit zu präsentieren: „Der erste Blick in eine Broschüre, das erste Gespräch auf einem Messtand ist sehr oft der erste Schritt zu einer Reise in die Mittelweser-Region.“

TIPPS & TERMINE

Grünkohlessen des DRK

Oyle (DH). Der DRK-Ortsverein Binnen-Bühren-Glissen lädt ein zu einem Grünkohlessen am Dienstag, 15. Januar, um 17 Uhr in die Gaststätte Schmeckebier in Oyle. Anmeldung werden erbeten bis zum 10. Januar bei Inge Linderkamp unter Telefon (0 50 23) 41 12. Die Jahreshauptversammlung findet am 12. Februar um 15 Uhr in der Gaststätte Stieling in Liebenau bei einem gemütlichen Kaffeemittag statt.

DIE HARKE am Sonntag
...aktuell und informativ!

DRK-Wanderung

Landesbergen (DH). Die DRK-Wandergruppe startet am Dienstag, 8. Januar, um 13 Uhr an der Unterkunft zur Wanderung. Da es der Wiedereinstieg in das neue Jahr ist, trifft man sich dann um 15 Uhr gemeinsam mit den passiven Mitgliedern in der Unterkunft zur Kaffeetafel und Terminplanung für das neue Jahr.

PC-Kurse für Anfänger

Nienburg (DH). Die VHS Nienburg bietet gleich im neuen Jahr Einsteigerkurse speziell für Menschen ab 60 Jahren und für Frauen an. „Einstieg in das Internet 60 plus“ startet am 8. Januar und richtet sich an Menschen dieser Altersgruppe, die unter ihresgleichen die Vorteile der Internetnutzung kennenlernen wollen. Am 14. Januar startet dann „Selbst ist die Frau - auch am PC“. Dieser Kurs richtet sich ausschließlich an Frauen aller Altersgruppen, die den Umgang mit einem Computer von Grund auf erlernen möchten. Für diejenigen, die bereits über Grundkenntnisse verfügen und das Terminverwaltungsprogramm „Outlook“ kennen lernen wollen, startet am 11. Januar der passende Kurs. Weitere Informationen unter 05021-967-600 oder www.vhs-nienburg.de.

Treffen der Seniorengruppe

Nienburg (DH). Die Mitglieder der Seniorengruppe „Feierabend“ treffen sich wieder, und zwar zum Frühstück am Mittwoch, 9. Januar, von 9 bis 11.30 Uhr im „Hasbergschen Hof“. Der Stammtisch findet am Samstag, 26. Januar, von 15 bis 17 Uhr ebenfalls im „Hasbergschen Hof“ statt. Informationen sind unter www.nienburg.feierabend.de erhältlich.

Die Werbetrommel rühren

Messtour der Samtgemeinde Kirchdorf beginnt in Bad Salzungen

Kirchdorf (DH). Wie jedes Jahr fällt der Startschuss für die Messepräsentationen der Samtgemeinde Kirchdorf bereits in der ersten Januarhälfte. Vom 11. bis 13. Januar wird die Werbetrommel auf der „Touristik“ im ostwestfälischen Messezentrum Bad Salzungen gerührt. Nur wenig später steht vom 1. bis 3. Februar die „ReiseZeit“ in der niedersächsischen Landeshauptstadt Hannover auf dem „Touneplan“ der Gastgeber aus der Freizeit- und Gastronomiebranche. Angeführt vom „Heideschäfer Arthur“ alias Rolf Hedemann und häufig in Begleitung eines weiteren Sympathieträgers, der „Kirchdorfer Spargelkönigin“ Annika Langhorst, geht es weiter nach Bremen. Am 9. und 10. März lockt dort die „Rad+Outdoor“ die Fahrradbegeisterten in die Veranstaltungshallen auf der Bürgerweide. Und damit die Bus-touristik nicht zu kurz kommt, geht es schon am darauf folgenden Wochenende, 16. und 17. März, auf den Betriebshof der BE-Reisen GmbH nach Minden, das Bus- und Reiseunternehmen lädt zum „Tag der offenen Tür“. Am 1. Mai steht



Messtand der Samtgemeinde Kirchdorf.

traditionell der „Oppenweher Spargelmarkt“ an „Meier's Deele“ auf dem Programm, ehe man „messtechnisch“ in die Sommerpause geht. Danach wartet die gemeinsam von allen Teilnehmern finanzierte und mit neun Tagen die längste Veranstaltung, die „HanseLife“ in der Messe Bremen, vom 14. bis 22. September. Eine Präsentation der „Kirchdorfer Heide“ auf dem „Brockumer Großmarkt“ vom 26. bis 29. Oktober erfolgt durch das Hotel und Restaurant „Baumann's Hof“ bevor vom 8. bis 10. November erneut die Messehallen in Bremen locken.

Dann findet die „ReiseLust“ statt, eine Veranstaltung, die von sehr vielen Stammgästen besucht wird, um sich für die kommende Saison mit aktuellen Informationen direkt bei den Gastgebern zu versorgen. Bei allen Messteilnahmen der Samtgemeinde Kirchdorf ist eine Präsentation der „DümmelwieserLand“-Touristik mit Prospektauslage angegliedert und auch die erfolgreiche Zusammenarbeit mit allen anderen Kooperationspartnern wird fortgesetzt, um gemeinsam die schönsten Seiten der Region zu präsentieren.

Pilates und Rücken-Fit

Haßbergen (DH). Mit Beginn des neuen Jahres werden vom MTV Haßbergen in der Mehrzweckhalle neue Kurse angeboten. Unter der Leitung von Marion Flade beginnt ein Pilates-Kurs am 8. Januar, dann jeweils dienstags von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr. Zehn Übungseinheiten werden zu einer Kursgebühr von 20 Euro für Mitglieder und 30 Euro für Nichtmitglieder angeboten. Yildiz Laser bietet Wirbel-

säulen- und Rücken-Fit-Gymnastik ab dem 9. Januar, dann jeweils mittwochs von 9 Uhr bis 10 Uhr an. Es gibt zehn Übungseinheiten zu einem Preis von 20 Euro für Mitglieder und 30 Euro für Nichtmitglieder. Kursgebühren können ganz oder teilweise von den Krankenkassen erstattet werden. Anmeldungen nimmt Christa Hassel unter Telefon (0 50 24) 10 57 oder per E-Mail: MTVHaßbergen@web.de entgegen.

ANDREA BERG PARTY-NACHT
12. Januar 2013
live im Bowlero
Deutschlands beste double Show
Andrea Berg
ab 20⁰⁰ Uhr Übertragung der Andrea Berg Show auf riesiger Leinwand
im Anschluss Andrea Berg Show live im Bowlero
powered by
dj Make Me Smile
Bitburger
Sinalco
BOWLERO-BOWLINGCENTER
TREDDE 65 ~ 31623 DRAKENBURG
Karten VWK 5,- € (im Bowlero)
Abendkasse 6,- €
www.bowlero-drakenburg.de

Verlockung der Woche Beratung nehmen wir persönlich

Orient, Südostasien oder Mittelmeer

Orient 1
7 Tage mit AIDAblu am 01.02.2013
Dubai • Muscat • Abu Dhabi • Bahrain • Dubai
ab p.P. € 499*

Mittelmeer 13
10 Tage mit AIDAblu am 30.04.2013
Mallorca • Tunis/La Goulette • Sizilien/Palermo • Neapel • Rom/Civitavecchia • Livorno • Korsika/Ajaccio • Barcelona • Mallorca
ab p.P. € 999*

Südostasien 2
14 Tage mit AIDAdiva am 18.02.2013
Bangkok/Laem Chabang • Koh Samui • Penang • Kuala Lumpur/Port Klang • Singapur • Muara • Ho Chi Minh Stadt/Phu My • Bangkok/Laem Chabang
ab p.P. € 899*

Massgeschneidertes An- und Abreisepaket inkl. AIDA-Rail&Fly-Ticket einfach dazu buchen:
• Orient 1 ab 700 Euro*** p. P.
• Südostasien 2 ab 1.150 Euro*** p. P.
• Mittelmeer 13 ab 320 Euro**** p. P.

DERPART
DER PARTNER für Ihre Reise

Nienburger Reisebüro Lange Str. 74 • 31582 Nienburg • Tel. 050 21-9 18 80
ReiseCenter Stolzenau Lange Str. 12 • 31592 Stolzenau • Tel. 057 61-9 20 70

6. 1. 1993 **20 Jahre** 6. 1. 2013

Leeser Tanger
gut essen & gut trinken

Wir bedanken uns bei unseren Gästen und freuen uns auf die nächsten 20 Jahre.
Ihre Familie Marten und Team

Leese • Bahlweg 2 • Telefon (057 61) 13 73
www.leeser-tanger.de

GESUNDHEIT IST EIN MENSCHENRECHT
Deshalb hilft ÄRZTE OHNE GRENZEN in rund 60 Ländern Menschen in Not – ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion oder politischen Überzeugung.

Bitte schicken Sie mir unverbindlich Informationen
 über ÄRZTE OHNE GRENZEN
 zu Spendenmöglichkeiten
 für einen Projekteinsatz

HELFEN SIE MIT!
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V. • Am Köllinischen Park 1
10179 Berlin • www.aerzte-ohne-grenzen.de
Spendenkonto 97 0 97
Bank für Sozialwirtschaft • BLZ 370 205 00

Name _____
Anschrift _____
E-Mail _____

MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.

Ambulante Pflege | Tagespflege
Hausnotruf | Menüservice | Fahrdienste
Erste Hilfe Ausbildung
Sanitätsdienste | Jugendarbeit

Sozial, fürsorglich, ledig sucht Partner zur Unterstützung.
Wir beraten Sie gern.
Rufen Sie uns an:
(0 50 37) 97 11-0

www.asb-nienburg.de Wir helfen hier und jetzt
ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Phänomen „Oppermann“ in den Blick genommen

Neue Schrift als „Geschenk“ für Heinrich Albert Oppermann / Beiträge von zehn Autoren

Nienburg (DH). Nur wenige Tage vor Weihnachten wurde sie vom Verlag ausgeliefert: Die Neuerscheinung über den Nienburger Juristen, Politiker und Schriftsteller Heinrich Albert Oppermann (1812 bis 1870). Fast zwei Jahre Arbeit für Autoren und Herausgeber sowie die Betreuung durch die VGH-Stiftung, die Wirkler-Stiftung Nienburg, die Arno-Schmidt-Stiftung und den Landschaftsverbandes Weser-Hunte fanden so ein glückliches Ende noch im Geburtsjahrsjahr. Deshalb sah man nur fröhliche entspannte Gesichter bei der Präsentation am Oppermann-Denkmal am Theater.

Durchweg neues, überraschendes Terrain betreten die zehn Autoren mit ihren Arbeiten. Sie zeigen, wie thematisch doch sehr unterschiedlich das Phänomen „Oppermann“ in den Blick genommen werden kann. Bemerkenswert, dass vor allem junge Wissenschaftler sich mit dem „Projekt Oppermann“ identifizieren konnten.

Wer sich von Oppermann ein Bild machen möchte, der kommt nicht umhin, zu den Erinnerungen seines Weggefährten Karl Brauns zu greifen. Sie vermitteln einen plastischen Eindruck vom Habitus und von der Persönlichkeit Oppermanns.

Die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Oppermann wird mit einem Beitrag von Nicolas Rügge vom Staatsarchiv Hannover eröffnet. Er beleuchtet die Beziehung Oppermanns zu Johann Carl Bertram Stüve, dem liberalen Innenminister während der 1848er Revolution und zieht

dafür zum Teil unveröffentlichte Briefe Stüves aus dem Staatsarchiv Osnabrück heran.

Das Verhältnis von Biographie, Historie und Fiktion in Oppermanns Roman Hundert Jahre analysiert akribisch Eugen Kotte von der Universität Vechta. Gerade an der Darstellung des Vormärz und der



Der Buchtitel von „Mit stahlscharfer Klinge“ mit Beiträgen zu Heinrich Albert Oppermann.

Revolutionen von 1848 ist abzulesen, dass Oppermann mit seinem Roman vordergründig nicht an der „Wiedergabe historischer Einzelheiten interessiert war“. Vielmehr transportiert Oppermann via Figuren, Fiktionalisierungsstrategien und geschichtlichen Ereignissen die „Ideen des Vormärz“.

Im Beitrag von Hans-Joachim Kusserow (Marklohe) geht es um Oppermanns Gründung einer Filiale der Deutschen Schillerstiftung in Nienburg. Oppermann kam durch seine Tätigkeit für die Haupt-

stiftung in Weimar mit Persönlichkeiten wie Gutzkow, Cotta, Brockhaus und Dingelstedt in einen regen persönlichen Kontakt, der letztlich auch förderlich für sein literarisches Werk war.

Einem auf den ersten Blick abseitigen Thema widmet sich Bernd Ulrich Hucker (Vechta): Heraldisches in den „Hundert Jahren“. Hucker deckt die historischen Hintergründe der im Roman beschriebenen Wappen auf und wird dabei „bemerkenswerter Verfremdungen“ gewahr.

Von Oppermanns Faszination am seinerzeit modernen Verkehrsmittel zeugen zahlreiche journalistische Texte aus seiner Feder. Doch nicht nur als Motiv ist das moderne Verkehrsmittel thematisch geworden, der Dichter reflektiert auch die mit der Eisenbahnfahrt einhergehende neue Wahrnehmungserfahrung und bringt sie mit optischen Medien in Verbindung: Im Abteilster erscheinen dem Reisenden eine Reihe von Bildern gleich einer Laterna-Magica-Aufführung. Diese medienhistorische Folie in einem Kapitel in Oppermanns Roman zeigt der Beitrag von Guido Erol Öztanil (Hameln) auf.

Michael Schmidt (Universität Tromsø/Norwegen) lenkt den Blick auf den „Kulturbetrieb“ des 19. Jahrhunderts in Nienburg und knüpft direkt an die Beobachtungen Heinrich Gades an. Er erinnert an eine heute nahezu vergessene Nienburger Schriftstellerin, die mit Oppermann die Nienburger Schillerstiftung initiierte: Henriette von Bissing. Ihre Schreibvita gilt Schmidt als markanter



Freude über die neue Oppermann-Schrift (von links): Hans-Otto Schneegluth, Hans-Joachim Kusserow, Guido Erol Öztanil und Ingrid Decke, stellvertretende Geschäftsführerin des Landschaftsverbandes Weser-Hunte.

Foto: privat

Grenzfall zwischen „Dilettantismus und Professionalisierung“.

Sabine Kempf (Hameln) behandelt Oppermanns Rolle als gemäßigt liberaler Vertreter bei den Wahlen zur Ständeversammlung im Königreich Hannover 1848 bis 1866. Mit Hilfe von Oppermanns Gesichtszeichnungen versetzt die Autorin den Leser in jene Zeit, in der das „monarchische Prinzip über Nacht“ erloschen schien: Hier seien nur die Auf-

hebung der Zensur, die Versammlungsfreiheit, die Einführung der Schwurgerichte, die Öffentlichkeit der Ständeversammlung und die Reformen der Rechtspflege genannt. Schließlich erinnert Hans Otto Schneegluth (Marklohe) an Oppermanns Wohnhaus in der Langen Straße in Nienburg. Der Leser wird zu einem kurzweiligen Spaziergang durch die Geschichte des „Mund'schen Hauses“ eingeladen, einem Haus das im Ge-

dächtnis der Nienburger weiterexistiert als Teil eines Ensembles der Stadtmitte: Rathaus, Obergericht, alte Ratsapotheke, St. Martin und Bürgerschule.

„Mit stahlscharfer Klinge“ – Beiträge zu Heinrich Albert Oppermann, herausgegeben von Hans-Joachim Kusserow und Guido Erol Öztanil, Wehrhahn Verlag, 256 Seiten; erhältlich über den Buchhandel.

Jahreswechsel bringt starke Goldpreiserhöhung

Die ereignisreichen letzten Jahre und die große industrielle Nachfrage nach Gold und Silber haben zu einem rasanten Anstieg der Kurse geführt. Nicht zuletzt deshalb ist der Goldkurs 2012 auf ein Rekordhoch geklettert und steht derzeit bei deutlich über 40.000 Euro das Kilo. Folglich entschließen sich immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatteln zu kramen, wo nicht selten wahre Schätze entdeckt werden, die sie bei Der GOLDMANN® sofort und schnell in Geld umwandeln können.

Ein Vorsortieren der Ringe, Golduhren oder Zahnkronen (auch mit Zahnresten) ist bei Der GOLDMANN® nicht nötig. Sabine T. beispielsweise entdeckte beim Aufräumen in der Wohnung Goldketten, die sie von ihrer Oma geerbt hatte. „Weil sie damals für mich zu altmodisch wirkten, habe ich sie schnell vergessen“, erzählt sie. „Mit dem Geld werde ich mir eine Freude machen und der Rest wird für später zurückgelegt.“ Wert des Goldschatzes: rund 645 Euro.



Beim GOLDMANN gibt es sofort Bargeld für Ihre wertvollen Goldstücke.

„Vielen Kunden gefällt es besonders gut, dass sowohl die Begutachtung als auch die Bewertung vor ihren Augen stattfindet“, sagt Seven, Chef von Der GOLDMANN® in Nienburg. Die schnelle, diskrete und unkomplizierte Abwicklung wundert unsere Kunden des Öfteren. Viele fassen leider erst nach langem Hin und Her den Entschluss, uns zu besuchen, sind dann aber umso zufriedener! „Ich glaube, die Marke von 35.000 Euro pro Kilo Feingold war für viele die magische Grenze“, sagt

Seven von Der GOLDMANN®. Wer zum Beispiel im Jahr 1970 ein breites italienisches Armband für 500 Mark gekauft hat, bekommt heute dafür möglicherweise 600 Euro angerechnet“, sagt Seven. Die Firma Der GOLDMANN® hat sich mit ihren vielen Standorten in Deutschland auf den Altgoldankauf spezialisiert!

Wählen Sie den sicheren Weg und lassen Sie sich von Fachleuten beim Verkauf Ihres Edelmetalls freundlich und seriös beraten.

GOLDANKAUF

ALTGOLD · BRUCHGOLD · SILBER · ZAHNGOLD · GOLDMÜNZEN UND -BARREN · GOLDUHREN

Unverbindliche und seriöse Wertermittlung | Keine Verkaufsverpflichtung | Sehr hohe Ankaufspreise | Sofort Bargeld für Ihr Edelmetall

Kommen Sie spontan vorbei!



Der GOLDMANN® ist da!

Unsere Kunden kommen sogar aus Eystrup, Rehburg-Loccum und Steyerberg.

Sofort BARGELD

Wir zahlen auch SAMMLERWERTE!

Lange Straße 70 (gegenüber Netto)
31582 Nienburg

Tel. (0 50 21) 9 22 92 89 · Von 10 bis 17 Uhr geöffnet!

Komplette Übersicht unter:
www.dergoldmann.com

AUS DEM NORDKREIS



TIPPS & TERMINE

Veranstaltungskalender

Hilgermissen (DH). Jetzt liegt er ganz druckfrisch vor: der erste Veranstaltungskalender der Gemeinde Hilgermissen. Er beinhaltet mehr als 160 Termine aus den verschiedensten Bereichen für das Jahr 2013 sowie ein Veranstalterverzeichnis. An diesem Wochenende wird der Kalender, der übrigens kostenlos für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde ist, an alle Haushaltungen verteilt.

Zusätzlich liegen Exemplare bei der Sparkasse und der Volksbank in Wechold aus. In Zukunft soll dieser Kalender jährlich erscheinen. Der Kulturausschuss sowie der gesamte Rat der Gemeinde Hilgermissen wünschen viel Spaß damit.

DIE HARKE am Sonntag
...aktuell und informativ!

Yoga und Filzen

Bücken (DH). Die VHS Bücken bietet gleich zu Beginn des neuen Jahres einen Yoga-Kursus an, und zwar am Dienstag, 8. Januar von 19 bis 19.30 und 19.30 bis 21. Anmeldungen werden unter Telefon (0 42 51) 73 79 (Frau Lienhop) entgegenommen.

Am Sonntag, 20. Januar, von 10 bis 16 Uhr können Interessierte in der Grundschule Bücken die alte Technik des Filzens entdecken, um nützliche Dinge aus bunter Schafwolle herzustellen. Mitzubringen sind Plastikschüssel, Wasserkocher, Gummihandschuhe und ein Handtuch.

Es fallen Materialkosten an, die an die Kursleitung zu entrichten sind. Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Informationen sind bei der VHS Nienburg unter Telefon (0 50 21) 96 76 39 oder vhs@kreis-ni.de erhältlich.

Erstes Kaffeehaus-Event

Bücken (DH). Am heutigen Sonntag, 6. Januar, öffnet das „Kaffee mit Weltblick“ in der Kleinkunsttiele in Bücken ab 14.30 Uhr zu seinem ersten Kaffeehaus-Event 2013. Es wird die Gelegenheit geboten, das neue Jahr mit einem Gourmetkaffee aus Copan, der Region der letzten Mayakultstätte, zu beginnen. Neben Bildern und Informationen der Region soll mit dem Genuss dieses Edelgetränks das neue Jahr begrüßt werden.

Kleinanzeigen schalten ganz einfach!
www.hams-online.de
HAMS
DIE HARKE AM SONNTAG

Mit dem Fahrrad von Vancouver nach Alaska

Digitale Film- und Diashow von Reinhard Pantke in Hoya

Hoya (DH). In atemberaubenden Bildern zeigt der Braunschweiger Globetrotter und Reisejournalist Reinhard Pantke am 20. Januar ab 11 Uhr im Kino in Hoya Bilder und Filme einiger der spektakulärsten Landschaften Nordamerikas. Über 3,5 Monate war Reinhard Pantke im Jahr 2012 per Fahrrad und Rucksack unterwegs und hat diese Bilder zu seiner neuesten Diashow zusammengestellt. Fast 5000 km radelte der Globetrotter und Buchautor aus dem Süden Kanadas durch die spektakulären Rocky Mountains hinauf in die unglaublichen Weiten des wilden Yukon Territories und Alaskas. Dabei erkundete er unterschiedliche Landschaften zwischen triftenden Regenwäldern, Halbwüsten, riesigen Gletschern, gigantischen Gebirgslandschaften in den Rocky Mountains und den unendlichen Weiten des Yukon Territoriums und Alaska.

Die Zuschauer erleben Begegnungen mit Grizzlybären, Adlern, ziehenden Walen und Begegnungen mit Aussteigern,

Goldgräbern und der Konfession mit unberührter Wildnis. Bilder und kurze Filme zahlreicher Wanderungen und Panoramaflüge über riesige Wildnisgebiete lassen diese Diashow zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Zuschauer bekommen zudem jede Menge Tipps und Informationen für eigene Reisen.

Der Eintritt beträgt neun beziehungsweise sieben Euro im Vorverkauf, je ein Euro mehr an der Tageskasse. Tickets gibt es direkt im Kino Kino oder per E-Mail: reinhard.pantke@gmx.de

Zur Person: Der Globetrotter Reinhard Pantke (Jahrgang 1967) erlebt seine Reiseziele grundsätzlich nur mit Fahrrad und Rucksack. Neben Fahrradtouren durch Norwegen, Schweden, Island, Schottland, England, Neuseeland und einigen Südseeinseln und den Kanaren war er auch in Kanada und Alaska unterwegs. Im Verlauf dieser Touren legte er in den letzten Jahren insgesamt 160 000 Kilometer per Fahrrad zurück. Neben Artikeln in regionalen und



Einen Vortrag mit beeindruckenden Landschaftsfotografien präsentiert Globetrotter Reinhard Pantke am 20. Januar im Filmhof Hoya.

überregionalen Zeitungen und Magazinen, Kalendern, Buchbeiträgen und Ausstellungen ist

Reinhard Pantke auch Autor verschiedener Bildbände über Norwegen und Kanada. Im Jahr

2009 hatte der Abenteurer bereits Kanada von Westen nach Osten durchquert.

Peter Harry Carstensen in Warpe

Landtagsabgeordneter Ahlers und CDU-Kreisverband laden ein

Warpe (DH). Der CDU-Kreisverband Nienburg und Landtagsabgeordneter Johann-Heinrich Ahlers laden ein zum Kohl- und Pinkelesse mit zünftiger Blasmusik am Donnerstag, 10. Januar, um 19 Uhr in das Landgasthaus Hünecke in Nordholz-Warpe.

Aus Schleswig-Holstein wird für diese Wahlver-

anstaltung der Ministerpräsident a.D., Peter Harry Carstensen, im Landkreis Nienburg erwartet.

Einer Pressemitteilung zu Folge freut sich Ahlers über den prominenten Besuch und die Unterstützung für die am 20. Januar stattfindende Landtagswahl. Interessierte und Freunde sind zu der Ver-

anstaltung willkommen. Aus organisatorischen Gründen bittet die CDU um Anmeldung bis zum 8. Januar in der Kreisgeschäftsstelle in Nienburg unter der Telefonnummer (0 50 21) 91 17 91 und 91 17 92 bzw. für Tischreservierungen im Landhaus Hünecke über die Telefonnummer (0 50 22) 621.

Verkehrsplanung: Haushaltsbefragung

Samtgemeinde ist bei Modellprojekt dabei

Hoya (DH). Mobilität in der Samtgemeinde Grafschaft Hoya und der Region Bremen ist ein für alle wichtiges Thema. Stadt- und Verkehrsplanung versuchen Erreichbarkeiten zu verbessern, Staus zu verhindern, Ziele der Luftreinhaltung und des Klimaschutzes zu erfüllen.

Dazu müssen Veränderungen der Mobilität der Bevölkerung rechtzeitig erkannt werden. Um aktuelle Erkenntnisse zur Verkehrssituation zu gewinnen, führt die Samtgemeinde Grafschaft Hoya gemeinsam mit 14 anderen Mitgliedern im Kommunalverbund Niedersachsen/Bremen, darunter Bremen mit der Technischen Universität Dresden, eine Haushaltsbefragung zum Verkehrsverhalten der Wohnbevölkerung durch.

Damit gehört diese Gruppe zu den mehr als 100 deutschen Städten und Gemeinden, die im Forschungsprojekt „Mobilität in Städten“ zeitgleich untersucht werden. Die Befragung beginnt im Januar und wird bis Dezember laufen.

Die Adressen der zu befragenden Haushalte wurden aus dem Einwohnermelderegister per Zufallsverfahren gezogen. Diese Haushalte erhalten ein Ankündigungsschreiben, in dem sie über die Befragung informiert und um ihre Mitwirkung gebeten werden. Die Teilnahme an der Erhebung ist freiwillig.

Mit der Durchführung der Erhebung hat die TU Dresden das Leipziger Institut „Omni-trend“ beauftragt. Dort werden alle Daten erfasst, anonymisiert und zur Auswertung an die TU Dresden übergeben. Die Einhaltung der Bestimmungen des Datenschutzes ist gewährleistet.

Die Samtgemeinde Grafschaft Hoya bittet auch im Namen der anderen beteiligten Städte und Gemeinden sowie des Kommunalverbundes und der TU Dresden alle ausgewählten Haushalte, sich an der Befragung zu beteiligen. Nur durch die aktive Mitwirkung möglichst vieler Bürgerinnen und Bürger können repräsentative Daten gewonnen werden, die für eine bedarfsge-rechte Verkehrsplanung unerlässlich sind.

Im Gebiet des Kommunalverbundes beteiligen sich mit Bremen insgesamt 15 Kommunen an dem Projekt. Weitere Informationen sind im Internet unter der Adresse <http://tu-dresden.de/srv2013> abrufbar.

Neujahrsempfang mit Rupert Neudeck am 12. Januar

Hoya (an). Rat und Verwaltung der Stadt Hoya mit Bürgermeisterin Anne Sophie Wasner und Stadtdirektor Detlef Meyer laden für Samstag, 12. Januar, um 15 Uhr zum Neujahrsempfang in das Kul-

turzentrum Martinskirche in Hoya ein. Im Mittelpunkt der Veranstaltung wird der Vortrag von Rupert Neudeck (73) stehen. Der deutsche Journalist ist Gründer des Vereins Cap Anamur/Deutsche Notärzte und

Ehrenvorsitzender des Vereins „Friedenskorps Grünhelme“. Weltbekannt wurde Rupert Neudeck unter anderem durch die Rettung vietnamesischer Flüchtlinge im Chinesischen Meer mit der „Cap Anamur“.

Erster Neujahrsempfang

Heimatverein Wechold lädt am 13. Januar ins „Heimathaus“ ein

Hilgermissen (an). Der Heimatverein Wechold veranstaltet erstmals einen Neujahrsempfang in der Gemeinde Hilgermissen. Am Sonntag, 13. Januar, um 17 Uhr sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Vertreter aus Politik und Wirtschaft in das „Heimathaus“ eingeladen.

Zuvor ab 14.30 Uhr hat das Heimathaus bereits bei Kaffee und Kuchen geöffnet.

„Samtgemeindebürgermeister Detlef Meyer, Bürgermeister Jan Hustedt und weitere Redner werden neben einem Rückblick auch den Blick in die Zukunft wagen“, teilt Vorsitzende Irene Gartz vom Hei-

matverein „Wecheln un ümto“ mit. Ein kleiner Film aus der Gemeinde Hilgermissen und ein Gitarrenkonzert, werden die Veranstaltung bei Glühwein in der Durchfahrtsschneise des Heimatvereins abrunden. Der Vorstand hofft auf zahlreiche Besucher und lädt hierzu ein.

JU-Vorstand im Amt bestätigt

Auf der Jahreshauptversammlung des Ortsverbandes Grafschaft Hoya/Eystrup hat die Junge Union neben ihrem Vorsitzenden Marten Stühning auch die übrigen Vorstandmitglieder für weitere zwei Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Stühning zog aus Sicht der JU eine positive Bilanz des vergangenen Jahres und merkte vor allem die konstanten Mitgliederzahlen des Ortsverbandes seit seiner Gründung im Jahr 2008 an. Pressesprecher Marc-André Heidelmann lobte die Bilanz des Vorsitzenden, der vor ei-



nem Jahr die Nachfolge von Heinrich Friedrichs angetreten hatte und verwies auf die „schwierige Situation“ in der sich die Kommunalpolitik im Hinblick auf die Rekrutierung von Nachwuchs seit geraumer Zeit befindet, umso schöner sei

es, dass es der JU stets gelinge ausscheidende Mitglieder durch Neueintritte aufzufangen. Eines der dominierenden Themen des Abends war die bevorstehende Landtagswahl am 20. Januar 2013. Die Junge Union Grafschaft Hoya/

Eystrup machte deutlich, dass sie „mit aller Kraft und Entschlossenheit“ die verbleibende Zeit nutzen wolle und für einen erneuten Einzug des CDU-Kandidaten Jan Ahlers in den niedersächsischen Landtag kämpfen werde. Die Arbeit von Ahlers sei aus Sicht der JU in der Vergangenheit stets positiv gewesen und könne durch die konkurrierenden Kandidaten im Wahlkreis nicht in dieser Intensität fortgeführt werden, bekräftigten die Vorstandmitglieder. Die wiedergewählten Vorstandsmitglieder sind Marten Stühning (Vorsitzender), Matthias Sporleder (stellvertretender Vorsitzender), Gereke Friedrichs (Schatzmeister), Marc-André Heidelmann (Pressesprecher), Hannes Burdorf (Schriftführer), Guntram Borgmann und Sebastian Rehmstedt (beide Beisitzer).

Land- & Hausschlachterei Runge
Öffnungszeiten: Mo. 7 – 12.30 Uhr, Di., Mi., Do. 7 – 13 Uhr + 14.30 – 18 Uhr, Fr. 7 – 18 Uhr, Sa. 6.30 – 12 Uhr
Hauptstr. 21 · 27324 Eystrup · Tel. 04254/8410

Angebote vom 7. 1. – 11. 1. 2013

Kotelett 1 kg € **5,50**
Schweinerouladen 1 kg € **6,50**
Streichmettwurst grob und fein 100 g € **-,75**
Geflügelsalat 100 g € **-,69**

Top-Preis Mittwoch, 9. 1. 2013
Mett 1/2 + 1/2 kg nur € 5,50
(nur solange der Vorrat reicht)

INVENTURVERKAUF IN ALLEN FILIALEN



INVENTUR-RABATT

auf viele Ausstellungsstücke

30%*

40%*

bis zu

59%*

VIELES MUSS RAUS!

- 3-2-1 Garnituren
- Ledergarnituren
- Fehrsessel
- Relaxsessel
- Designer-Sofas
- Rundeckengarnituren
- ... und vieles mehr!

* Ausgenommen aktuelle Prospekt-, reduzierte Ware und preisgebundene Markenware. Gilt nicht in Verbindung mit anderen Zugabe- und Rabattaktionen sowie bereits gekaufter Ware.



SOLLTEN SIE WIDER ERWARTEN KEIN AUSSTELLUNGSSTÜCK FINDEN:

20%*

*** AUF JEDE NEUBESTELLUNG WÄHREND DES INVENTURVERKAUFS!**



Starke Marken sind bei uns zu Hause!



Siedenburg
Polsterhaus & Fabrik

Bahnhofstraße 21 | 27254 Siedenburg
Telefon (04272) 1458

Mo-Fr 9:30-12:00 & 13:30-18:00
Sa 10:00-13:00

Bassum
Polsterhaus
(ehem. Möbelhaus Schröder)

Bahnhofstraße 40 | 27211 Bassum
Telefon (04241) 2665

Mo-Fr 9:30-12:00 & 13:30-18:00
Sa 10:00-13:00

Nienburg
Polstercenter

JETZT NEU!

An der Stadtgrenze 2A | 31582 Nienburg (Weser)
Telefon (05021) 8869066

Mo-Fr 9:30-18:00
Sa 10:00-16:00



Da fährt man hin...
Polster mohr
Inh. Ingo Mohr



Durch Überproduktion unserer Vorlieferanten:
Sonder-Verkauf
 45 Musterküchen müssen verkauft werden!



Bis zu

70%

Alles sofort lieferbar!



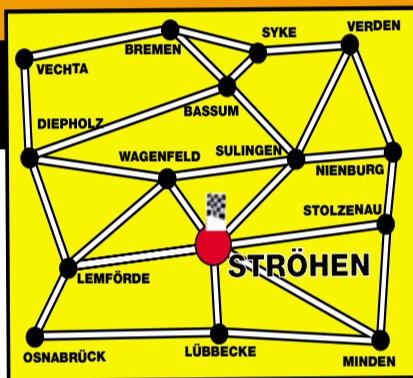
HENKE

Wohn-, Schlaf-, Polstermöbel und Esszimmer

Das Möbelhaus mit der größten Küchen- und Bäderschau im Norden!

49419 Wgf.-Ströhen

Gewerbegebiet Ströhen-West - Lagerweg 18
 Tel. 0 57 74- 9 49 60 - Fax 0 57 74-12 82
 www.henke-wohkomfort.de



Küppersbusch

Miele

Häcker
 kitchen.germanMade.

nobilis

SIEMENS

HENKE
 DIE MARKENKÜCHE

nolte

EFF

AEG

CONSTRUCTA

Die größte Auswahl - der weiteste Weg lohnt sich



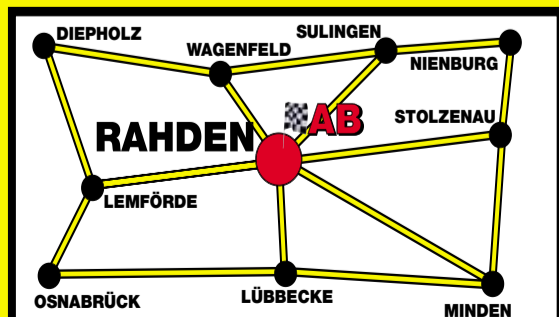
**Riesen-Musterküchen-
 verkauf - die größte
 Auswahl in NRW!
 50 Musterküchen
 müssen raus!**



Die größte Küchenschau in Nord-Westfalen!

**AB KÜCHEN-
 Fachmarkt**
 GMBH

Werner-v.-Siemens-Str. 5/7
 Industriegebiet OST
32369 Rahden
 Telefon (05771) 5011 + 5012
 tägl. 9-19 Uhr, Sa. bis 16 Uhr



www.ab-kueche.de



Ich hoffe, Sie hatten schöne Feiertage, ein tolles Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und sind gut ins neue Jahr gestartet. Ich selbst hatte über das Fest und Silvester Urlaub, da unser Sportchef Stefan Schwiersch netterweise bereit war, das Programm während dieser Zeit allein zu stemmen.

Seit Donnerstag bin ich gut erholt wieder zurück in der Harke-Sportredaktion. Und das, obwohl mein Weihnachtsurlaub eigentlich viel zu kurz war, um alles zu erledigen, was ich mir vorgenommen hatte. Leider konnte ich nicht alle Freunde sehen, die jedes Jahr aus der Ferne zurück in die alte Heimat reisen.

Dafür konnte sich mein aktives sowie passives Sportprogramm in der fast sportfreien Zeit wirklich sehen lassen. Ein wenig Bolzen im Soccer-Park, Tischtennis mit dem Cousin im Keller meiner Eltern, drei Tage Golf und das Ansehen eines Eishockeyspiels am Pferdeturm sowie jede Menge englische Premier-League und Wintersport im TV standen auf dem Programm. Man muss ja auf dem Laufenden bleiben.

Und dann kamen ja noch die guten Vorsätze für das neue Jahr hinzu. Haben Sie bisher eisern durchgehalten? Ich selbst habe mir wenig vorgenommen. Der Klassiker „Mit dem Rauchen aufhören“, kommt bei mir als Nichtraucher eh nicht infrage. Gesündere Ernähren? Ja, das steht tatsächlich auf meiner Liste. Ob es klappt, wage ich aber zu bezweifeln. Mehr Sport treiben? Also, wenn ich mein Urlaubsprogramm weiter so konsequent durchziehe, könnte ich Ende 2013 eine echte Sportskanone sein. Und gute Erholung ist Sport ja auf jeden Fall.

Mit sportlichen Grüßen

Benjamin Gleue



Blau-Gold beschreitet neue Wege

Standard-Formationstanz: TSC Nienburg bildet künftig mit dem TCH Oldenburg ein Team

VON BENJAMIN GLEUE

Nienburg. „Wer neue Wege gehen will, muss alte Pfade verlassen.“ Dieses Sprichwort will die Standardformation des TSC Blau-Gold Nienburg in der am kommenden Wochenende beginnenden Saison in der 2. Bundesliga farbenprächtig, dynamisch und mit einer gehörigen Portion Leidenschaft umsetzen. Bevor aber die ersten musikalischen Klänge aus den Boxen erklingen und der erste Tanzschuh in der 2. Liga auf das Parkett gesetzt werden kann, war der Verein gezwungen, sich neu zu erfinden und eine Kooperation mit dem TCH Oldenburg einzugehen. Beide Vereine werden in der mit einem Heimturnier in der Triftweghalle beginnenden Saison als FG Nienburg-Oldenburg an den Start gehen.

Durch eine Vielzahl von Verletzungen hätte das personell arg gebeutelte TSC-Team allein keine Formation stellen können. Bei Harm Stumpenhäuser ist eine alte Verletzung wieder aufgebrochen, Jonas Voss musste seine Karriere wegen anhaltender Kniebeschwerden beenden und der in Berlin wohnende Niklas Brandt steht studienbedingt nicht mehr zur Verfügung. Auch Sandra Schilling musste die Blau-Goldenen berufsbedingt verlassen, wird zukünftig als Kapitänin zur See die Weltmeere bereisen. „Wir mussten umplanen“, sagt TSC-Trainer Peter Krüger. Zwar verfügt der TSC über einen „sehr talentierten Nachwuchs“, dieser sollte aber nicht gleich in der 2. Liga starten.

Der Coach orientierte sich also andersweitig, führte mehrere Gespräche und fand schnell eine Lösung. „Ich habe erfahren, dass es in Oldenburg ähnlich aussah“, erzählt Krüger. Mit Holger Jäckel, Coach des TCH Oldenburg, telefoniert Krüger regelmäßig. „Wir waren uns schnell einig. Die



Die Nienburg-Oldenburger Formationsgemeinschaft arbeitete gestern in der Triftweghalle am Feinschliff, denn in sechs Tagen startet die Saison der 2. Bundesliga. Kleines Bild: TSC-Trainer Peter Krüger (links) und sein Oldenburger Kollege Holger Jäckel coachen das Team gemeinsam. Gleue (2)



Zusammenarbeit klappt hervorragend.“ Die Teammitglieder kennen sich, in der vergangenen Saison tanzten beide Mannschaften in der 2. Liga. Und dennoch ist es eine große Herausforderung, der sich die Standardtänzer aus Nienburg und Oldenburg stellen. Die mit Akteuren aus beiden Vereinen neu zusammengewürfelte Formation unter der Leitung von Krüger, Jäckel und Gasttrainerin Ariane Schießler muss für ihre

Leidenschaft einen sehr großen Aufwand betreiben. Trainiert wird abwechselnd in Oldenburg und der Weserstadt. Die Mannschaft muss sich neu finden, wobei die Nienburger Teammitglieder weniger mit Umstellungen zu kämpfen haben als ihre Oldenburger Kollegen. „Wir stellen weiterhin den Löwenanteil“, sagt Krüger. Sieben Damen und fünf Herren kommen aus Nienburg, Oldenburg stellt je drei Tänzerinnen und Tänzer.

Auch bei der Auswahl von Choreografie und Musik kamen die Oldenburger dem TSC entgegen. Die Formationsgemeinschaft wird mit „It's time“ von Michael Bublé ins Rennen gehen. Zuletzt hatten die Blau-Goldenen mit dieser

Auswahl die Saison auf dem fünften Rang abgeschlossen, Oldenburg wurde in der Gesamtwertung Vierter.

Die Zusammenarbeit mit dem TCH bietet aufgrund der neuen Teamzusammensetzung ganz neue Möglichkeiten und Chancen. Mit einer gehörigen Portion Selbstvertrauen startet die FG Nienburg-Oldenburg in die neue Saison. „Unser Ziel ist Platz drei plus x“, gibt Krüger vor. Die Choreografie wurde erweitert, an diversen Stellen neue Elemente eingebaut. Die Kleider wurden teils neu gefertigt und erhielten weitere Applikationen, in harter Trainingsarbeit wurde am Ablauf und der Umsetzung der Choreografie gefeilt. Gestern Abend legte die FG ihre Gene-

ralprobe in der MTV-Triftweghalle hin, am kommenden Wochenende startet die Formation an gleicher Stelle in die Zweitliga-Saison.

Nienburger Tanzsportfans können sich dann auf ein wahres Spektakel freuen. Der TSC Blau-Gold ist am Sonnabend Ausrichter des Saisonöffnungsturniers. Beginn für die Zweitliga-Formationstänzer ist um 18 Uhr. Zuvor ab 15 Uhr tritt das neu gegründete B-Team der TSC-Lateinformation in der Landesliga an. Die Oberliga-Lateinformation folgt mit ihrem Saisonöffnungsturnier am Sonntag, 13. Januar, um 13.30 Uhr. Alle Infos zum Kartenvorverkauf und Ablauf gibt es im Internet unter www.tsc-nienburg.de.

SPORT IN KÜRZE

Der TV Wellie richtet heute in der Steyerberger Sporthalle ein Fußball-Hallenturnier aus. Ab 11 Uhr kämpfen zehn Teams um den „Soccer-Cup“. Höchstspielende Mannschaft ist Bezirksligist VfL Münchenhagen. Das Finale ist für 16.34 Uhr geplant. DH.

Laufrainerin Christine Grammer serviert auch 2013 interessante Fitness- und Laufangebote. Hervorzuheben ist das Programm speziell für die Altersgruppe 50 Plus mit dem Kurs „Fit mit Walking – Fit mit der Schüttelhantel“ ab 21. Januar (17.45 Uhr) sowie „Fit for Life – Fit fürs Alter 50 Plus“ ab 17. Januar (10.15 Uhr). Erneut im Programm ist der Kraul-Anfänger-Schwimmkurs ab 12. Januar (11 Uhr, Hallenbad Neustadt). Der „10 auf 21 km-Kurs“ bereitet Läufer auf den Halbmarathon in Berlin und den Hannover-Halbmarathon vor. Ergänzt wird das Programm durch Laufkurse wie „0 auf 5 km“ (Anfängerlaufkurs) oder „5+ Kurs“ für Fortgeschrittene. Infos und Anmeldungen sind unter der Nummer (0 50 21) 92 22 87 möglich. DH.

Neue Erfahrungen für Sportler und Betreuer

Judo: Nachwuchskämpfer aus dem Kreis Nienburg sahen beim Turnier in Diepholz groß ab

Diepholz (DH). Über 100 Nachwuchs-Judoka gingen jüngst beim Turnier der SG Diepholz an den Start. Darunter auch 14 Kämpfer aus dem Kreis Nienburg. Die Kinder bestritten Kämpfe in den Altersgruppen U11 (7 bis 10 Jahre) und U14 (11 bis 13 Jahre) im Pool-System. Die Kreis-Nienburger Starter hamsterten fünfmal Gold, dreimal Silber und dreimal Bronze ein.

So wie es für einen Großteil der Mädchen und Jungen der erste Wettkampf war, war die Teilnahme auch für einige Betreuer eine gänzlich neue Erfahrung. Tim Nähr vom TKW Nienburg war das erste Mal eigenverantwortlich als Betreuer dabei. Marvin Zoll vom ASC Nienburg war, nachdem er Ende November gerade seinen Lehrgang zum Erreichen der Übungsleiterlizenz erfolgreich beendet hatte, das erste Mal als verantwortlicher Betreuer mit den weiteren Betreuern Petra und Klaus Thaldorf zum Turnier gefahren.



Die erfolgreichen Nachwuchs-Judoka aus dem Kreis Nienburg.

Gold gewannen Leef Böger (TKW Nienburg), Fabian Rujanski, Lea-Marie Zoll (beide ASC Nienburg), Yorrick von Wenzel und Mirlay von Wenzel (beide VfB Stolzenau). Den Silberangabelegten Jonas Sinsinger (TKW Nienburg), Lisa-Marie Lehmann und Dennis Lehmann (beide VfB Stolzenau). Auf den Bronzerang kamen Nico Kroll, Lukas Baumann und Linus Baumann (alle TKW Nienburg). Mit dem vierten Platz begnügen

mussten sich Tristan Kraum (TKW Nienburg), Robin Tommek (VfB Stolzenau) und Enie Gröning (ASC Nienburg).



Tour de Ski: Tobias Angerer und Denise Herrmann in der Gesamtwertung unter den Top Ten

Deutsche Langläufer in Italien gut unterwegs

VAL DI FIEMME (sid). Nach dem Zieldurchlauf ließ Tobias Angerer erst einmal Dampf ab. Der 35-Jährige schmiss seine Brille weg und stapfte missmutig durch den Schnee - dabei hätte der Langläufer allen Grund zur Freude gehabt. Nach einer fantastischen Vorstellung war Angerer auf der sechsten und vorletzten Etappe der Tour de Ski auf einen starken sechsten Rang gelaufen und in der Gesamtwertung vom 14. auf den neunten Platz gestürzt. Den Tagessieg sicherte sich wie am Freitag der Kasache Alexej Poltoranin.

„Da wäre noch mehr drin gewesen. Ich habe mich Gott sei Dank aber wieder beruhigt“, sagte Angerer, der sich über den direkt vor ihm ins Ziel gekommenen neuen Gesamtführenden Alexander Legkow aufgeregt und dem Russen unflätige Worte an den Kopf geworfen hatte.

Zuvor hatten sich Denise Herrmann und Katrin Zeller im Tandem in eine gute Ausgangsposition

für den finalen Anstieg am Sonntag auf die Alpe Cermis in Position gebracht. „Ich habe De-

nise in der Abfahrt angeschoben. Man kann schon gut zusammenarbeiten. Das hat heute ganz gut

geklappt“, sagte Zeller, die über 10 km direkt vor Herrmann auf Rang 14 landete. In der Gesamtwertung liegt Herrmann als Neunte allerdings vier Plätze vor ihrer Teamkollegin.

Den Sieg an der Stätte der kommenden Nordischen Ski-Weltmeisterschaften sicherte sich Justyna Kowalczyk. Die Polin steht nach ihrem vierten Tagessieg vor ihrem vierten Tour-Triumph in Folge.

„Super Ski“

„Ich habe heute super Ski gehabt“, sagte derweil Angerer, der zwischenzeitlich sogar das Feld anführte. Auf der Zielgeraden musste sich der Tour-Sieger von 2007 neben Poltoranin und Legkow allerdings auch Len Valjas (0,1 Sekunden zurück), Alex Harvey (beide Kanada/0,4) und Oldie Giorgio Di Centa (Italien/0,7) geschlagen geben.



Auf der vorletzten Etappe der Tour de Ski belegte Tobias Angerer Rang sechs. Foto: Getty Images

Skeleton-Piloten auf dem Podest

ALTENBERG (sid). Die deutschen Skeleton-Piloten Alexander Kröckel und Frank Rommel haben beim Heim-Weltcup in Altenberg den Sprung aufs Podest geschafft. Der Oberhofer Kröckel landete nach zwei starken Läufen auf Platz zwei vor Vize-Weltmeister Rommel (Eisenach). Einzig Welt- und Europameister Martins Dukurs war erneut nicht zu schlagen. Der Lette sicherte sich souverän seinen fünften Sieg im sechsten Weltcuprennen der Saison.

Hartes Rennen

„Ich bin sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Das war ein hartes Rennen, denn der Regen war unangenehm“, sagte Kröckel. Der Oberhofer Christopher Grotheer wurde guter Fünfter.

Kombinierer Zweite bei Heimweltcup

SCHONACH (sid). Die deutsche Mannschaft hat beim Heim-Weltcup der Nordischen Kombinierer in Schonach den ersehnten Podestplatz eingefahren. Weltmeister Eric Frenzel (Oberwiesenthal), Tino Edelmann (Zella-Mehlis), Björn Kirchisen (Johanngeorgenstadt) und Johannes Rydzek (Oberstdorf) belegten nach einem Sprungdurchgang sowie einem Staffellauf über 4x5 km den zweiten Rang.

Am Ende hatte das Quartett des Deutschen Skiverbandes (DSV) einen Rückstand von 48,5 Sekunden auf die siegreichen Norweger. Die USA landeten 1:03,3 Minuten hinter den Skandinaviern auf dem dritten Platz.

Aufholjagd

Beim ersten Mannschaftswettbewerb des WM-Winters überzeugte das nach dem Springen auf dem vierten Rang lie-

gende DSV-Team vor allem in der Loipe durch eine Aufholjagd. Die Deutschen zogen nicht nur an den Japanern, die nach Platz drei von der Schanze noch auf den sechsten Rang (2:23,1 Minuten zurück) zurückfielen, sondern auch an Österreich vorbei. „Wir wussten, dass Norwegen weit weg ist. Die anderen waren im Bereich des Möglichen. Das haben wir top durchgezogen“, sagte der Bundestrainer Hermann Weinbuch.

Miriam Gössner trotz Strafrunden

OBERHOF (sid). Ganz kurz stützte sich Miriam Gössner völlig ausgepumpt auf ihre Skistöcke, dann winkte sie strahlend in die Kamera und ließ sich von den begeisterten Fans am Grenzdler feiern. Mit einer erneut phänomenalen Laufleistung ist die 22-Jährige beim Heimweltcup in Oberhof im Sprint zu ihrem zweiten Saisonsieg gestürzt.

Dabei kompensierte sie sogar zwei Strafrunden und ließ nach 7,5 km keine Geringere als die Gesamtweltcup-Führende Tora Berger (Norwegen/+2,0 Sekun-

den) hinter sich. Andrea Henkel (+24,1/0) aus Großbreitenbach auf dem dritten Platz und die ebenfalls fehlerfreie Nadine Horchler (Willingen/+1:16,1) auf Rang neun komplettierten das aus deutscher Sicht hervorragende Ergebnis.

„Der Hammer“

„Ein Heimsieg, das ist der Hammer“, sagte Gössner wieder in dicker Kleidung warm eingepackt. „Das Publikum hier ist unglaublich. Die Schreien einen den Birxsteig rauf. Das ist so un-

glaublich, hier zu laufen. Ich musste sogar lachen, als ich aus dem Stadion rausgelaufen bin.“

Gössner profitierte bei ihrem Sturmrunn auch von der niedrigen Startnummer 14, die ihr noch gute Pistenverhältnisse bescherte. 70 Lkw-Ladungen Neuschnee hatten für einen ungefährlicheren Untergrund gesorgt.

Dabei war das Leichtgewicht das Rennen für ihre Verhältnisse noch langsam angegangen. „Mit der Anfeuerung der Fans ist es gefährlich, dass man sich zu schnell verausgibt. Das wollte ich verhindern.“

Bayern nicht zu stoppen

KÖNIGSSEE (sid). Der „Bayern-Express“ Tobias Wendl/Tobias Arlt raste der Konkurrenz erneut davon, Natalie Geisenberger wehrte erfolgreich den Angriff „der Kleinen“ ab: Das deutsche Rodel-Team feierte beim Heim-Weltcup in Königssee einen sportlichen Jahresauftakt nach Maß. Die Olympiadritte Geisenberger aus Miesbach setzte sich bei schwierigen Bedingungen auf der anspruchsvollen Kunsteisbahn am Fuße des Watzmanns vor ihren unerfahrenen Teamkolleginnen Carina Schwab (+0,317 Sekunden) und Aileen Frisch (+0,385) durch.

Am Ende betrug Geisenbergers Vorsprung auf die jungen Konkurrentinnen zwar mehr als drei Zehntelsekunden, doch die Favoritin musste für ihren dritten Saisonsieg hart arbeiten. „Vor dem zweiten Lauf dachte ich: Die zwei Kleinen machen echt das Ding, das ist ja geil. Das hat mich motiviert“, sagte die 24-Jährige, die ihre Führung im Gesamtweltcup ausbaute.

Junioren-Weltmeisterin Frisch strahlte trotz des Schmuddelwetters über ihre erste Podestplatzierung bei einem Weltcuprennen. „Am Ende war es sehr spannend, ich habe richtig mitgezittert“, sagte die 20-Jährige aus Altenberg. Auch Schwab freute sich über ihren zweiten Platz.

Bob: Geteilter Sieg für Thomas Florschütz und Francesco Friedrich in Altenberg

Christoph Langen vom „Wahnsinn“ befallen

ALTENBERG (sid). Nach einem kurzen verwirrten Blick auf die Anzeige platzte es aus Bob-Bundestrainer Christoph Langen heraus. „Der Wahnsinn!“, schrie Langen begeistert in die TV-Kamera. Da mussten die deutschen Bob-Piloten zwei Monate auf einen Sieg warten, und plötzlich gab es den ersten Platz gleich doppelt. Beim Heim-Weltcup in Altenberg fuhren die überragenden Thomas Florschütz und Francesco Friedrich nach zwei Läufen im strömenden Regen die gleiche Zeit heraus. Der Potsdamer Manuel Machata machte als Dritter (+0,61 Sekunden) den deutschen Dreifachsieg perfekt. Allerdings hatten die internationalen Top-Piloten auf einen Start verzichtet.

„Das war ein geiler Wettkampf. Wir haben gezeigt, dass die deutsche Mannschaft eine starke Mannschaft ist“, sagte der

von Kevin Kuske (Potsdam) angeschobene Florschütz: „Wir haben eine lange Durststrecke hin-

ter uns und sind echt froh, dass wir wieder da sind, wo wir hingehören.“

Zuletzt hatte der Olympiazweite aus Riesa vor fast genau einem Jahr ebenfalls in Altenberg



Bundestrainer Langen konnte den Doppelsieg seiner Schützlinge kaum glauben. Foto: Getty Images

Vogt auf Platz acht

SCHONACH (sid). Skispringerin Carina Vogt ist auch beim Heim-Weltcup in Schonach in die Top 10 geflogen. Im ersten Wettkampf des WM-Jahres landete die 20-Jährige aus Degenfeld auf dem achten Platz und war erneut beste Deutsche. Ihren dritten Saisonsieg holte sich im Schwarzwald die Japanerin Sara Takanashi, die auch ihre Führung im Gesamtweltcup ausbaute.

„Mit dem Ergebnis bin ich zufrieden. Die Top 10 sind im Moment das Ziel“, sagte Vogt, die

für ihre Sprünge auf 89,0 und 89,5 Meter 200,1 Punkte erhielt. Melanie Faißt (Baiersbrunn/192,5) und Katharina Althaus (Oberstdorf/187,5) landeten auf den Plätzen 14 und 20.

Ebenfalls Weltcup-Zähler sammelten die frühere Vize-Weltmeisterin Ulrike Gräßler (Klingenthal/168,4) und Svenja Wüth (Baiersbrunn/168,3) auf den Rängen 28 und 29. „Svenja hatte leider Schmerzen im Knie, aber Melanie ist auf dem Weg zurück“, sagte Bundestrainer Andreas Bauer.

Handballer noch nicht in WM-Form

HAMBURG (sid). Die deutschen Handballer sind noch nicht in WM-Form. Eine Woche vor ihrem WM-Eröffnungsspiel gegen Brasilien im spanischen Granollers kam die Mannschaft von Bundestrainer Martin Heuberger gegen den Olympiazweiten Schweden in Hamburg über ein 28:28 (15:16) nicht hinaus.

43 Stunden zuvor hatte der Weltmeister von 2007 den ers-

ten Vergleich mit dem nicht für die WM qualifizierten Rekord-Europameister in Växjö noch für sich entschieden (26:20).

Beste Werfer der Auswahl des Deutschen Handballbundes (DHB) waren am Samstag der Gummersbacher Adrian Pfahl sowie Kevin Schmidt und Tobias Reichmann von der HSG Wetzlar mit jeweils vier Toren.

Vor 11.269 Zuschauern erwischte die Gastgeber gegen die mit sieben Bundesliga-Le-

gionären angetretenen Schweden einen guten Start. Der Göppinger Spielmacher Michael Haaß setzte immer wieder den Kieler Kreisläufer Patrick Wieneck gekonnt in Szene, was entweder direkt zu Torerfolgen oder zu Siebenmetern führte. Danach schlichen sich aber einige Unkonzentriertheiten in Abwehr und Angriff ins deutsche Spiel ein. In der Defensive wurde Oliver Roggisch schmerzhaft vermisst.

Fehlerlos

Im zweiten Durchgang hatte der am Start schwächere Florschütz zwischenzeitlich mit 21 Hundertstelsekunden hinter Friedrich gelegen, doch dann spielte der 34-Jährige seine Klasse an den Lenkseilen aus. „Ich kann mich nicht an einen Fehler erinnern“, sagte Florschütz begeistert.



Lewis Holtby wechselt nach der laufenden Saison von Schalke zu Tottenham Nationalspieler erfüllt sich seinen Traum

DOHA (sid). Der FC Everton ist eigentlich sein Lieblingsklub auf der Insel. Dass es nun die Tottenham Hotspur wurden - für Lewis Holtby egal, Hauptsache England. „Ich habe schon als kleiner Junge immer die Premier League geguckt und davon geschwärmt. Dass ich jetzt die Chance bei so einem Topklub bekomme, ist ein Traum, der in Erfüllung geht“, sagte der 22-Jährige von Schalke 04 mit glänzenden Augen, nachdem er am Freitag gleich einen Fünfjahresvertrag bis 2018 beim Tabellendritten unterschrieben hatte.

Die Liebe zum englischen Fußball wurde dem dreimaligen deutschen Nationalspieler, der ablösefrei wechselt, quasi in die Wiege gelegt, da sein Vater Chris Engländer ist. Da war der Schritt zu den Spurs, bei denen einst schon Jürgen Klinsmann große

Erfolge gefeiert hatte, naheliegender. Dass es ihm dabei ums Geld ging, stritt Holtby im Trai-

ningslager der Schalker in Katar ab. Er habe auch von den Königsblauen ein „Top-Angebot“ vor-

liegen gehabt. Die Spurs seien aber „sportlich und persönlich“ die beste Lösung.



Lewis Holtby betrachtet Tottenham als die beste Lösung.

Foto: Getty Images

Messi und kein Ende

ZÜRICH (sid). Die Reise in die Schweiz ist für Lionel Messi längst Routine, die Neuordnung im Trophäenschrank kann der argentinische Superstar wohl auch wieder fest einplanen. Bei der Wahl zum Weltfußballer des Jahres am Montag steht der Stürmer vom FC Barcelona nach seinem Jahr der Superlative vor dem vierten Triumph in Folge. Teamkollege Andres Iniesta und Cristiano Ronaldo vom Erzrivalen Real Madrid dürfte im Kongresshaus Zürich nur die Zuschauerrolle bleiben.

Mit 91 Toren im Kalenderjahr 2012 hatte „La Pulga“ (der Floh), der zum sechsten Mal in Folge für die prestigeträchtige Auszeichnung nominiert ist, den 40 Jahre alten Torrekord von Gerd Müller (85) gebrochen. „Ich erwarte immer von mir, in allem besser zu wer-

den“, sagte der 25-Jährige einer argentinischen Sportzeitung und blieb, wie so oft, bescheiden und selbstkritisch: „Ich hatte einige schöne Momente und einige, die nicht gut waren.“

Keine Vergebung

Verloren hatte Messi in diesem Jahr allerdings auch - Europas Fußballer des Jahres wurde im August eben nicht zum dritten Mal in Folge der Argentinier sondern Iniesta. Der 28-Jährige feierte im Sommer mit Spanien den Gewinn der Europameisterschaft und wurde zum besten Spieler des Turniers gewählt. Entsprechend selbstbewusst reist der Mittelfeldstrategie in die Schweiz. „Ich muss nicht um Vergebung betteln, weil ich nominiert bin“, sagte er. „Ich bin stolz darauf.“

Bundesliga hinter NFL

KÖLN (sid). Die Fußball-Bundesliga ist weltweit die Profi-Liga mit dem zweithöchsten Zuschauerschnitt. Mit der Rekordzahl von 45.116 Besuchern pro Spiel in der abgelaufenen Saison 2011/12 musste sich die Bundesliga nur der amerikanischen Football-Profiliga NFL geschlagen geben - dies allerdings deutlich. Die NFL-Begegnungen besuchten in der vergangenen Spielzeit durchschnittlich 67.591 Fans.

Damit bleibt die Bundesliga auch die mit Abstand Zuschauerreichste Liga in Europa und zudem diejenige weltweit, die in der Top Ten des Rankings im vergangenen Jahr den größten Zuwachs (5,7 Prozent im Vergleich zur Vorsaison) zu verzeichnen hatte.

Auf dem dritten Gesamtrang folgt mit großem Abstand die englische Fußball-Premier-League. Die Paarungen der englischen Eliteklasse verfolgen im Schnitt 34.602 Fans pro Spiel.

Nach Rassismus-Vorfall: Boateng erwägt Abschied

MAILAND (sid). AC Mailands Kevin-Prince Boateng erwägt wegen des Rassismus-Vorfalles vom Donnerstag seinen vorzeitigen Abschied aus Italien. „Das geht nicht spurlos an mir vorbei. Ich werde jetzt drei Nächte darüber schlafen und mich nächste Woche mit meinem Berater Roger Wittmann treffen. Dann muss man schauen, ob es weiter Sinn macht, in Italien zu spielen“, sagte der 25-Jährige vom AC Mailand.

Er sei über den Vorfall sauer, traurig und geschockt gewesen, sagte Boateng: „Dass so etwas

im Jahr 2013 noch passiert, ist eine Schande - nicht nur für Italien, sondern für den Fußball auf der ganzen Welt. Ich wollte ein Zeichen setzen für die ganze Welt, dass es so nicht weiter geht.“

Bitterer Moment

Milan-Trainer Massimiliano Allegri glaubt derzeit nicht an einen Abgang des Mittelfeldspielers. „Ich glaube, dass das nur die Reaktion auf einen Moment der Bitterkeit war“, sagte Allegri.

Boateng hob derzeit hervor, dass man Rassismus nicht mehr tolerieren dürfe. „Weg gucken ist

einfach, Handeln schwieriger. Aber ich hätte das auch in der Champions League beim Spiel gegen Real Madrid gemacht - und werde es immer wieder tun“, sagte Boateng, der bei Milan noch bis 2014 unter Vertrag steht.

„Macht mich stolz“

Vor und während des Testspiels beim Viertligisten Pro Patria hatten Fans des Viertligisten Boateng und weitere dunkelhäutige Milan-Spieler rassistisch mit Affen-Lauten beleidigt. Daraufhin unterbrach Boateng in der 26.

Minute das Spiel, schoss den Ball in Richtung der Zuschauer und verließ den Platz. Seine Teamkollegen folgten Boateng („Das macht mich stolz“), das Spiel wurde anschließend abgebrochen.

Fünf Jahre Sperre

Nur kurz nach dem Beginn der offiziellen Untersuchung gestand bereits ein Täter. Ihm droht unter anderem eine fünfjährige Stadionsperre. Die Polizei der norditalienischen Stadt Varese nahm derzeit Ermittlungen gegen fünf Personen auf.

Die drei gelben Könige

STUTTGART. Bundesentwicklungshilfeminister Dirk Niebel (FDP) hat einen Tag vor dem traditionellen Dreikönigstreffen der FDP in Stuttgart seine Kritik an den Vorsitzenden Philipp Rösler erneuert. Niebel sagte, er sehe sich nicht als Nestbeschmutzer, andere scheuten nur die Diskussion „weil er das bessere Argument fürchtet“. Der Ex-Generalsekretär der Liberalen hatte laut bezweifelt, dass Rösler eine lange Zukunft als FDP-Vorsitzender haben werde. Auch Bundestagsvizepräsident Hermann Otto Solms und der

ehemalige Vorsitzende Wolfgang Gerhardt riefen Rösler auf, sich selbst zu hinterfragen. Der 39-Jährige möchte allerdings um sein Amt kämpfen. Dabei könnte das heutige Dreikönigstreffen nur eine kurze Verschnaufpause sein: in Röslers Heimat Niedersachsen wird in zwei Wochen gewählt. Schafft die FDP nicht den Sprung in den Landtag, dürften auch die Tage Röslers als FDP-Chef gezählt sein. Ministerpräsident David McAllister (CDU) lehnte eine Zweitstimmekampagne zugunsten seiner Koalitionspartner ab.



Die Zukunft der FDP wird wohl eher bei Christian Lindner (links) und Rainer Brüderle (rechts) als bei Philipp Rösler liegen.

Grüne gehen auf Distanz



„So und nicht anders“: Peer Steinbrück nutzt die geforderte „Beinfreiheit“ aus. Fotos: Getty-Images

Platzt rot-grüner Traum?

HANNOVER/BERLIN. Wem nützt die Steinbrück-Debatte? Für Schlagzeilen sorgten zunächst die hohen Vortragshonorare von SPD-Kanzler-Kandidat Peer Steinbrück. Genüsslich zitierten Medien, etwa Steinbrücks Aussage zum Kanzlergehalt (dieses sei verglichen mit einem Sparkassendirektor zu gering). Bei einer Wahlkampfveranstaltung in Leer verteidigte er seine

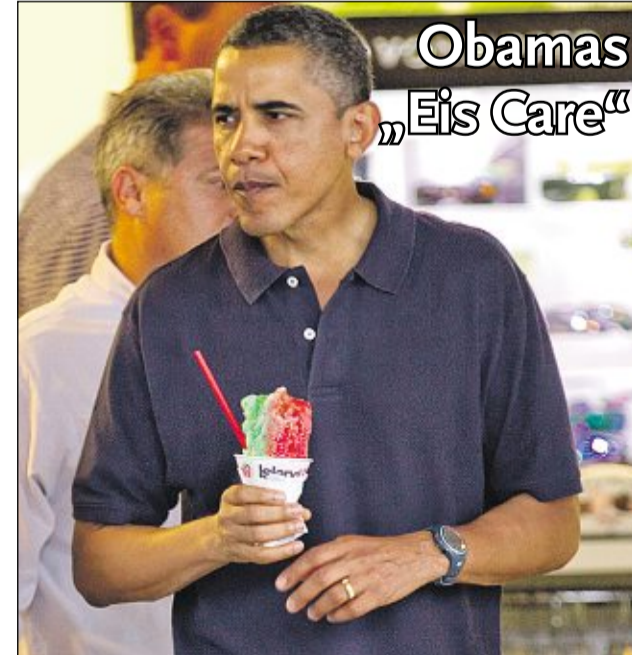
Aussage. Er habe nicht gefordert, dass Gehalt zu erhöhen.

Gleichwohl gehen die Wunschkoalitionäre auf Distanz. Das Verhalten des Sozialdemokraten passe nicht, äußerte sich etwa Sylvia Löhrmann, Vize-Ministerpräsidentin in Nordrhein-Westfalen. „Ich sage, was ich denke“, entgegnete dagegen der ehemalige Bundesfinanzminister.

ALLE WELT



Knapp drei Monate nach dem Übergriff, der fast ihr Leben gekostet hätte, kann Mala Yousafzai das Elizabeth Hospital in Birmingham verlassen. Die 15-jährige pakistanische Bloggerin hatte sich den Taliban widersetzt und seit Jahren für Mädchenbildung gekämpft. Anfang Oktober 2012 wurde sie durch Schüsse in Schädel und Hals schwer verletzt.



Zusammen mit der ganzen Familie setzt US-Präsident Barack Obama seinen Hawaii-Urlaub fort. Während seine Wahl im fernen Washington vom Kongress bestätigt wurde, ließ sich's der Präsident schmecken. - Fast wie ein normaler Urlauber.



Tasmanien brennt

Im australischen Sommer herrschen derzeit so hohe Temperaturen, dass bereits mehrere Menschen starben. Auch eine Deutsche kam bereits ums Leben. Besonders auf der Insel Tasmanien wüten zudem Buschfeuer.

Rätseln über Chavez

CARACAS. Venezuelas Präsident Chavez hatte sich trotz Krebskrankung wiederwählen lassen. Nun verhindert ein Rückfall, dass er verurteilt werden kann. Die Opposition fordert Neuwahlen.



Japan vertreibt China



Zwischenfall in Fernost: Um die chinesische Luftwaffe zu stoppen, hat Japan Kampfbomber (Foto) in die Region um die umstrittenen Senkaku-Inseln verlegt. Zunächst mit Erfolg. Beide Staaten beanspruchen die unbewohnten Inseln.

Tausende Aktionspreise zum Jahresstart!

PREISFEST

2013

bis Ende Januar
bei **Möbel Heinrich**

Tausende
Angebote
zu sensationellen
Neujahrs-Preisen

Bis zu

33%*

Neujahrs-Rabatt
auf Möbel

Bis zu

55%*

Neujahrs-Rabatt
auf Küchen

Markenqualität
& Funktion
zum **Aktionspreis!**

Gemütliche Polstergarnitur mit zeitlosem, Lederbezug in Farbe schwarz. Bestehend aus 3-Sitzer-Sofa, 2-Sitzer-Relaxsofa und Relaxsessel. Neben den hohen Rückenlehnen bieten das 2-Sitzer-Sofa und der Sessel eine Relaxfunktion. Kopfteilverstellung gegen Mehrpreis. Couchtisch optional erhältlich. Art.Nr. 0109 0017



UNICOR
Die Einrichtungsmarke

Bisher geforderter Preis: ~~4261,-~~
1999,-
NEUJAHRSPREIS

Alles Abholpreise

Einkaufs-Gutschein
15 EURO*
Gültig bis 31.01.2013
ab einem Einkauf von 60,- Euro.
Möbel Heinrich 0998 0992

Einkaufs-Gutschein
50 EURO*
Gültig bis 31.01.2013
ab einem Einkauf von 450,- Euro.
Möbel Heinrich 0998 0993

Einkaufs-Gutschein
100 EURO*
Gültig bis 31.01.2013
ab einem Einkauf von 950,- Euro.
Möbel Heinrich 0998 0994

Entsorgungs-Gutschein
Kostenlose Entsorgung **Matratzen** **Rahmen** **Polstermöbel**
Gültig bis 31.01.2013 beim Kauf entsprechender Neuware ab einem Wert von 500,- Euro. Gilt nur für Neuaufträge. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen.
Möbel Heinrich 0998 0997

Einkaufs-Gutschein
200 EURO*
Gültig bis 31.01.2013
ab einem Einkauf von 1900,- Euro.
Möbel Heinrich 0998 1003

Einkaufs-Gutschein
300 EURO*
Gültig bis 31.01.2013
ab einem Einkauf von 2900,- Euro.
Möbel Heinrich 0998 0995

Einkaufs-Gutschein
500 EURO*
Gültig bis 31.01.2013
ab einem Einkauf von 4500,- Euro.
Möbel Heinrich 0998 1004

Finanzierungs-Gutschein
0% **Bis zu 2 Jahren keine Zinsen!** **6 Monate** **12 Monate** **24 Monate**
Gültig bis 31.01.2013 ab einem Einkauf von 500,- Euro. Keine Anzahlung und Gebühren. Ein Angebot der Santander Consumer Bank AG, Santander Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Gilt nur für Neuaufträge. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen. Bonität vorausgesetzt.
Möbel Heinrich

* Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Ware, Geschenkgutscheine, Gartenmöbel und Artikel folgender Hersteller: Hülsta, Hülsta-Now, Musterring, Moll, Esprit, Henders & Hazel, Joop, Leonardo-Living, Die Hausmarke, Recaro und Tempur. Gilt nur für Neuaufträge, keine Kombination mit weiteren Nachlässen oder Gutscheinen.

500m von der A2-Abfahrt
Über 1000 kostenlose Parkplätze

RESTAURANT **Über 200 Sitzplätze**
60 Cent
Tasse Kaffee nur

Internet & E-Mail:
www.moebel-heinrich.de
nenn@moebel-heinrich.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 09.30 - 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr

Weltstadtauswahl auf über 35.000 qm

Möbel Heinrich GmbH & Co. KG
31542 Bad Nenndorf · Auf dem Wachtlande 2 · Tel.(0 57 23) 9 47-0

Sonderverkauf
FEUERWERK
Fr. 28.12. u. Sa. 29.12.
10 Uhr - 18 Uhr
Mo. 31.12.2012
10 - 14 Uhr
Möbel Heinrich marktplatz

